

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 131.

Sonntag den 11. Mai.

1851.

### Leipziger Stadttheater.

Von dem bisherigen Repertoire ist wenig zu sagen, da es sich auf einem sehr beschränkten Felde hält. Das Einzige, was als Novität erschien, war Robert und Bertrand, komische Pantomime, an welcher nur die Originalität und Laune der Erfindung hervorgehoben zu werden verdient. Und auf das Gastspiel von Fräulein Särber (als Romeo) gingen wir schon näher ein. Der 8. Mai brachte Robert den Teufel, und gab uns Gelegenheit, die Bekanntschaft zweier neuen Gäste zu machen. Herr Staudigl aus Wien rief als Bertrand endlose Beifallsbezeugungen hervor. Diese und noch mehr die langjährige Anerkennung des Künstlers bei dem gesammten Kunstpublicum der Theater Europa's lassen es überflüssig erscheinen, den Kunstgenuß zu zergliedern, welchen der mächtig-schöne und dramatisch charakterisirende Gesang des Meisters uns bereitet hat. Möchten wir der Leistungen des großen Bassisten, der so einzig dasteht, noch öfter uns erfreuen dürfen! Herr Ehrudimski aus Frankfurt gefiel als Robert.

### Kunstnotizen.

Obgleich schon öfters auf die interessanten Abendunterhaltungen des Herrn Friedr. Kaufmann, des berühmtesten der praktischen Künstler unserer Zeit, hingewiesen wurde, so hatten wir es doch für angemessen, die Kunstfreunde noch mit einigen Worten auf den heute Abend gebotenen Genuß aufmerksam zu machen. Vielleicht daß auf lange Jahre hinaus keine Gelegenheit sich bieten dürfte, die trefflichen Kunstwerke wieder zu hören und zu bewundern; außerdem sind heute die ausgewähltesten Tonstücke für das großartige Orchester, das liebliche Symphonion, das absonderliche Chordaulobion, mit dem stets bereit stehenden unermüdblichen Trompeter zusammengestellt, und ein Concertino für das Harmonichord und Pianoforte, welches der herrliche E. M. v. Weber — hingerissen von der zauberischen Wirkung dieses unvergleichlichen Instrumentes — für den geistreichen Erfinder desselben entwarf und ihm eigenthümlich überließ, wird zum ersten Male von Fräulein Kaufmann vorgetragen. C. F. B.

Die Rappo'sche Gesellschaft rangirt in den Augen Vieler in gleicher Linie mit den bekannten Jongleurs, Akrobaten und Kraftmännern aller Art, welche uns jede Messe bringt, und höchstens nehmen sie an, daß sie unter diesen obenan stehe. Wir müssen indes bekennen, daß diese Auffassung eine irrige sei und daß man allerdings daß so viel gemißbrauchte Wort Kunst und Künstler den Productionen der Rappo'schen Gesellschaft und dieser selbst mit Recht belegen mag. Denn es ist ein eigenthümlicher, künstlerischer Sinn für Schönheit, welcher in dem Arrangement der Darstellungen dieser Gesellschaft überhaupt, wie in den einzelsten Productionen derselben und wiederum in den Ensembles der letzteren sich kund giebt. Dadurch hebt sie sich nicht nur dem Grade, sondern dem ganzen Genre nach über alle andern. Die Kraft- und Gewandheits-Productionen der ersten Abtheilung erhalten hierdurch ein Lüstre, das ihnen einen Werth verleiht, wie ihn keine Concurrency sonst gleich ausgezeichneter Fertigkeit ersetzt. Die lebenden Bilder der zweiten Abtheilung werden vielleicht von den Wenigsten in rein künstlerischem Sinne erfaßt, und Diejenigen, die dazu verständig und geneigt wären, hält wieder die eine oder die andere Rücksicht ab. Wir mögen nun allerdings der polizeimäßigen Decenz nicht entfremdet das Wort reden, die, was sie einerseits dem

Kunstsinne benimmt, andererseits, nicht etwa der Moral, sondern im Gegentheil der Lüsternheit gewährt; müssen wir sie aber einmal nach Lage der Sache mit in den Kauf nehmen, so meinen wir, daß das ästhetische Gefühl noch nicht so selten oder so schwach unter uns wäre, um nicht auch trotzdem einen reinen und vollen künstlerischen Eindruck von diesen Gruppen zu entnehmen, die mit eben solcher Kunst als (unter den gegebenen Verhältnissen) Naturwahrheit arrangirt sind. — Die Förderung wahren Kunstsinnes ist eine wichtige Aufgabe unserer Zeit, und die Gelegenheit dazu ist nirgends außer Acht zu lassen.

In diesem Sinne und dieser Absicht — nicht aus Gefälligkeit — empfehlen wir den Besuch der Rappo'schen Vorstellungen. X

### Die Lebenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.

Die erste große Luftfahrt des Herrn Raab soll bei günstiger Witterung heute stattfinden. Herr Raab hat schon viele Luftfahrten mitgemacht und ist mit dem Luftballon, den er hier steigen zu lassen gedenkt, bereits dreimal und zwar stets mit Glück aufgestiegen. Diese letzteren Luftfahrten gewannen aber um so mehr an Interesse, als dieser Luftballon auf eine ganz neue Weise eingerichtet ist. Er ist von ungeheurer Größe (56 1/2 Fuß Wiener Maß), schön gemalt, und was eben das Eigenthümlichste ist, ganz ohne Netz. Das Schiff hängt nur durch vier Leinen an einer unten am Ballon befestigten Krone, welche zugleich den untern Ring des Ballons bildet. Auch die Füllung ist nicht die gewöhnliche, und er will dieselbe in 15—20 Minuten ausführen, indes andere Luftschiffer gewöhnlich mehrere Stunden dazu brauchen. Während der Füllung gedenkt Herr Raab durch Aufsteigenlassen kleinerer, etwa 12 Fuß hoher Ballons das Publicum zu unterhalten und vom Ballon aus wird er Fallschirme, verschiedene Gegenstände enthaltend, herabsenden. So weit ich übrigens Herrn Raab in der kurzen Zeit kennen gelernt habe, scheint er mir ein gut unterrichteter, aber auch muthiger und besonnener Mann zu sein und daher ist wohl als gewiß anzunehmen, daß der ohne Zweifel allgemein gehegte Wunsch: er möge seine Fahrt recht glücklich ausführen, auf das Schönste in Erfüllung gehen werde.

### Das Théâtre pittoresque von Morieur.

Obgleich dieses Theater, welches malerische Ansichten mit beweglichen Figuren zur Anschauung bringt, schon manche Leipziger Messe besucht hat, so ist es doch immer wieder zahlreich besucht und mit Beifall aufgenommen worden, denn die Decorationen sind fast ohne Ausnahme vortrefflich gemalt und der Mechanismus der zahlreichen die Segenden belebenden Figuren ist bewundernswerth. Diesmal sehen wir übrigens ganz neue Darstellungen außer den Ansichten von Paris, Venedig u. s. w., nämlich das Jupiterfest im Götterhimmel oder Jardin de jeunesse und eine Reise in Aegypten von Sidon bis Alexandria (ein Riesencyclorama), welche eine große Abwechslung und reiche Unterhaltung gewährt. Die Zwischenacte werden durch mancherlei andere interessante Productionen ausgefüllt. Ich empfehle dieses Theater nicht nur Kindern, die sich gewiß sehr angenehm unterhalten, sondern auch Erwachsenen, da auch sie sich vollkommen befriedigt sehen werden.

### Schreyers Hunde- und Affentheater.

Dieses Theater ist seit einer langen Reihe von Jahren dem Publicum so rühmlich bekannt, daß es kaum nöthig ist, etwas



darüber zu sagen; doch wollen wir so viel bemerken, daß jetzt zum Theil ganz neue Acteurs mitwirken und der Zuspruch und Beifall immer noch der alte ausgezeichnete ist. Die Dressur ist ganz vorzüglich und außer den Hunden, Pony's und Affen ist auch noch eine Bioge zu sehen, welche meisterhaft abgerichtet ist. Wer seinen Kindern eine recht große Freude bereiten will, muß sie in diese beiden Theater führen, dann aber auch zur

**Gemse,**

welche ein Tyroler in einem Büdchen, Herrn Rappo gegenüber, sehen läßt. Gemsen, diese interessanten Bewohner unserer Alpengebirge, haben wir zwar schon oft gesehen, aber immer in einem engen Käfig eingeschlossen, so daß der Gedanke an eine flüchtige Gemse einem gar nicht recht aufkommen wollte. Die so eben erwähnte Gemse dagegen wird in einem großen Bretterverschlage gehalten, so daß sie frei herumgehen, man aber auch, und das ist das Beste dabei, sie springen sehen kann. Es ist bewundernswürth, wie klug sie jedes Hinderniß zu überwinden und wie blitzschnell sie trotz dieser Hindernisse zu einer bedeutenden Höhe zu springen weiß. Es ist übrigens ein schönes, kräftiges und munteres Thier, das aber leider eine übele Leidenschaft sich angewöhnt hat; es trinkt nämlich kein Wasser, sondern lauter bairisch Bier und soll es schon zu einer hübschen Anzahl Töpfchen täglich gebracht haben.

**Notizen über Wohnungs- und Kostpreise in London.**

Bei der Wahl eines Logis stehen dem Fremden drei verschiedene Wohnungsweisen zu Gebote; entweder in einem sogenannten Boardinghouse, wo er außer seinem eigenen Schlafzimmer die Mitbenutzung eines gemeinschaftlichen Wohnzimmers und Speisenzimmers hat und zugleich die Kost und alle Bequemlichkeiten erhält, wie man dieselben in Familien gewohnt ist (Preis 1 bis 3 Guineen wöchentlich); oder in möblirte Wohnung (furnished logies), aus Wohn- und Schlafzimmer bestehend (Preis 12 Schil-

linge bis 5 Pfd. Sterl.\*), also 4—33 1/3 Thlr. wöchentlich); oder endlich in Schlafzimmer (Bedroom) allein (Preis 5—12 Sch. = 12 1/2—4 Thlr. wöchentlich).

Die Omnibus kosten von Station zu Station in der Regel 3 d. (2 1/2 Ngr.)

Mittagsessen kann man zu allen Preisen haben von 1 bis 14 Schillinge (10 Ngr. bis 4 2/3 Thlr.) In Dinning rooms, wie man deren u. A. in Rupert street, Leicester square, in den angrenzenden Straßen von Coventgarden Markt ic. vorfindet, erhält man eine gute Portion Braten für 6 d. (5 Ngr.), Gemüse 1 d., Brod 1 d. und eine pint of porter 3 d. (2 1/2 Ngr.) oder statt dessen Mehlspeise, also zusammen für 11 d., oder da es Sitte ist, dem Aufwärter (waiter) einen Penny zu geben, für 1 Schilling (10 Ngr.) — In den sogen. Coffee-Rooms erhält man eine Tasse Kaffee oder Thee für 3 d. (2 1/2 Ngr.) und Brod und Butter (a Roll and butter) für 2 d. (1 Ngr. 7 Pf.\*\*)

\*) 1 Pfd. St. = 6 2/3 Thlr.; ein Schilling = 10 Ngr.; ein Penny = 8 1/2 sächs. Pfennige

\*\*) Wir entlehnen diese Notizen dem „praktischen Wegweiser durch London für die Besucher der Industrie-Ausstellung“, Berlin 1851, bei Friedländer (in Leipzig bei Gebr. Teckenburg zu haben), einem recht wohlfeilen und dabei handlichen Büchlein, das insbesondere neben vielen andern ähnlichen Angaben eine sehr praktische Uebersicht der Hauptkroßzüge Londons und ihrer interessantesten Punkte enthält, vermöge deren der Fremde sich leicht wird zurecht finden können.

**Leipziger biographischer Erinnerungskalender.**

Am 11. Mai 1764

ward geboren zu Schneeberg Johann Veit Schnorr von Carolsfeld, der nachmalige bekannte und hochverdiente Director der hiesigen Kunstacademie, welcher im Jahre 1841 starb.

An demselben Tage 1784

starb im 63. Lebensjahre Johann Gottlob Duandt, aus der bekannten Kaufmannsfamilie dieses Namens, ein durch seine Menschenfreundlichkeit besonders geschätzter Mann; er vermachte unter Anderen in seinem Testamente 4000 Thlr. Stipendien für arme Studirende und ebensoviel für die Stadtparmen.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

**Leipziger Börse am 10. Mai.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	92 1/4	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	109 1/4	109	Magdebg.-Leipziger .	213 1/4	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	95 1/4	95
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	—	83 3/4
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . . .	—	—
do. 10 Pf.-Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	95	—
Cöln-Mindener . . .	—	102 7/8	Oesterr. Bank-Noten	77 3/4	77 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	39 1/2	Anh.-Dessauer Land-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	142 1/4	141 3/4	desbank La. A. . . .	144 1/4	—
Löb.-Zittauer La. A.	22 1/2	—	do. La. B. . . . .	116 1/2	116 1/4

**Leipziger Producten-Börse am 10. Mai.**

Getreide. Die Berichte von auswärts, welche pr. Wispel 1 bis 1 1/2 Thlr. höher waren, wirkten auch hier am Plage, und es wurde demzufolge Weizen mit 45 1/2 Thlr., Roggen 36 1/2 bis 38 Thlr., Gerste 26 bis 27 Thlr., und Hafer 20 bis 21 Thlr. bezahlt.

Rüböl unverändert wird loco auf 10 1/4 Thlr. gehalten und dazu verkauft. Auf Lieferung kein Handel, da Abgeber fehlen. Für September und October Lieferung wurde zuletzt 10 1/2 Thlr. bezahlt und sind dazu noch Käufer.

Spiritus etwas höher gehalten und mit 20 1/2 bis 20 3/4 Thlr. wohl anzubringen, doch ohne Kauflust und großes Vertrauen.

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

- 1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgs 6 und Nachm. 3 1/2 Uhr [Magdeb. Bahnh.]; B) über Röderaue, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgs 5 u. Nachm. 3 Uhr. [Dresdn. Bahnh.]

Anschlüsse in Berlin: a) nach Breslau Morgs 7, Abds 6, 6 1/2 u. 11 1/2 u.; b) nach Frankfurt a/D. Abds 6 u.; c) nach

Potsdam Morgs 6 1/2, Brmtt. 9, 11, Mittags 12, Nachm. 2, Abds 5, 5 1/4, 7 u. 10 u.; d) Stettin Morgs 6 1/4, Nachm. 12 1/4 u. Abds 5 u.

- 2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgs 6 u. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 1/2 (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 u. (theils direct, theils mit Uebernachten in Dresden). — Güterzug, unter Personenbeförderung, Brmtt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahnh.]

Anschlüsse in Riesa nach Döbeln u. Limmrig Morgs 8, Nachm. 2 1/2 u. Abds 7 u.

- in Dresden a) nach Bodenbach Brmtt. 11 u. Abds 5 1/2 u.; b) über Budissin u. Löbau nach Görlitz Morgs 6, Brmtt. 10 (Hauptzug auf Breslau) Nachm. 2 u. Abds 5 u.; c) nach Birna Brmtt. 9 u.; d) über Bodenbach nach Prag Morgs 7, Nachm. 1 1/2 u. Abends 9 1/2 u.; e) über Dippoldswalde gleichfalls nach Prag (mittels Personenpost) Brmtt. 11 u.; f) über Lettchen und Ruzig auch wieder nach Prag (mittels Dampfschiffe) Morgs 6 u.; g) nach Schandau (ebenso) Nachm. 2 u.; h) nach Zittau Morgs 6, Brmtt. 10 u. Abds 5 u.
- in Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min.
- in Zittau nach Reichenberg (mittels Kallepost) Brmtt. 11 u.
- in Prag nach Wien Morgs 5 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.

- 3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Sieben, direct, Personenzug Morgs 6 und Güterzug Morgs 7 1/2 Uhr. — Gleichfalls nach Frankfurt a/M. (aber mit Uebernachten in Eisenach), Personenzug Mittags 12 Uhr. — Auf derselben Tour: Personenzug Nachm. 3 1/2 u. Abds 5 Uhr, jedoch nur bis Erfurt, allwo diese letzten beiden Züge verbleiben. [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in Halle: a) nach Eisenach, mit Uebernachten daselbst, Nachm. 2 3/4 u.; b) nach Erfurt Abds 6 1/4 u.; c) nach Frankfurt a/M. Brmtt. 9 Uhr.

in Eisenach nach Frankfurt a. M. Morgs 5 1/2 u., Brmtt. 10 1/2 und Nachm. 3 1/4 Uhr.



4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgens 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mittags 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personbeförderung, jedoch nur bis Zwickau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahnh.]

Anschlüsse in Hof nach Nürnberg Morgens 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. in Nürnberg nach München Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.

5) Nach Magdeburg, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgens 8 U. (mit Uebernachten in Minden), Mittags 12 U., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), ebenso Abds 5 u. endlich Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personbeförderung, Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdob. Bahnh.]

Anschlüsse in Cöthen a) nach Berlin Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.; b) nach Bernburg Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.; c) nach Wittenberg Abds 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.

in Magdeburg: a) über Potsdam nach Berlin Morgens 6, Vormitt. 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> u. Abends 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> u.; b) nach Cöln durch Schnellzug aus Berlin, jedoch mit erhöhten Preisen, Vormitt. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.; c) nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch Paris u. London, durchgehends direct, Morgens 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> u.; d) nach Halberstadt und den ad c. genannten Ortschaften Vormitt. 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> u., mit Uebernachten in Minden, von wo aus selbiger Zug Morgens 7 u. auf Cöln weiter geht; e) gleichfalls nach Halberstadt sc. Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. mit Uebernachten in Uelzen und in Hannover, von wo aus selbiger Zug Morgens 5 u., ersteren Orts auf Harburg, letzteren Orts auf Bremen weitergeht; f) über Wittenberge nach Mecklenburg u. nach Hamburg Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. direct, Abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr aber mit Uebernachten in Wittenberge, von wo aus selbiger Zug Morgens 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. weitergeht.

Blumfett, ein reicher Pächter,

Der Richter zu Richmond

Drei Mägde

Ein Diener der Lady

Erster Pächter

Zweiter

Der Gerichtsschreiber

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.

Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

\*\*\* Plunkett — Herr Staudigl.

Herr Wilde.

Fräulein Stromberg.

Fräulein Müller.

Fräulein Dienelt.

Herr Schmeißer.

= Buchmann.

= Ludwig.

Herr Hofmann.

**Zur Nachricht.**

Da die hiesige Bühne wegen nothwendiger Reparaturen vom 16. Juni bis 1. August geschlossen werden muß, so wird das diesjährige Sommer-Abonnement nur aus 40 Vorstellungen bestehen und werden dieselben mit dem 25. Mai unter den bisherigen Bedingungen, welche an der Theater-Casse zur Einsicht bereit liegen, ihren Anfang nehmen, zu welchen die Theater-Direction die resp. Theaterfreunde ergebenst einzuladen sich erlaubt.

H. Wirsing.

**Bekanntmachung.**

Am 30. vorigen Monats ist in der Gegend von Schkeuditz, ungefähr 800 Schritte von der auf dem Wege von Schkeuditz nach Groß-Dölzig über die Lippa führenden und hier die Landesgrenze bildenden Brücke, und zwar in dem von dem Lippafluß ausgehenden Wasser auf den sogenannten Rottländer Wiesen, der nackte Leichnam eines neugeborenen ausgelegenen Kindes männlichen Geschlechts gefunden worden, der nach dem hohen Grade von Fäulniß zu schließen, bereits einige Wochen im Wasser gelegen haben mochte. Nach den von der Königl. Preuss. Behörde angestellten Erörterungen scheint es außer Zweifel, daß gegen das Leben des Kindes ein Verbrechen begangen worden ist; es ist aber nicht unwahrscheinlich, daß der Leichnam durch den Lippafluß aus dem diesseitigen Gebiete hinabgeführt und an der gedachten Stelle angeschwemmt worden ist.

Es wird daher dieser Vorgang zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit der Bitte, wenn sich in Bezug auf die Mutter dieses Kindes eine Vermuthung ergeben sollte, dem unterzeichneten Kreisamte sofort Mittheilung davon zu machen.

Kreisamt Leipzig den 9. Mai 1851.

Lucius.

Bei C. E. Frißche, Universitätsstraße Nr. 2, er-schlen so eben:

„Bergesst über der Messe die Eine köstliche Perle nicht!“

**Messpredigt,**

gehalten am Sonntag den 4. Mai

von

Fr. Ahlfeld,

Pastor zu St. Nicolai.

Zum Besten der Gesellschaft der Armenfreunde.

Preis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

**Schönschreibekunst!**

**Verbesserung der Handschrift!**

Im literarischen Antiquarium, Neumarkt Nr. 16, ist zu haben:

Vollständige Methode

**einer deutschen Currentschrift,**

welche, auf einer besonderen Verfahrungsweise beruhend, eben so leicht als schnell von Jedermann erlernt werden kann. Mit besonderen Erläuterungen, die den Erfolg sichern.

Von

**Schiffelholz.**

Preis 5 Ngr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Hermann Krone's Niesen-Daguerrestyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glassalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> f bis 50 f.

Krügers Badeanstalt, Rosenthalgasse Nr. 1, ist täglich von früh bis Abends geöffnet.

**Centralhalle:**

Merantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-lager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

Möbles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergulder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, von früh 8—6 U. Abends.

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.

Unionshalle, Concert im Casino, 3—10 U.

**Theater.**

Gastdarstellung des Herrn Staudigl, vom K. K. Hoftheater nächst dem Rärnthuertore zu Wien.

Martha, oder: Der Markt zu Richmond, Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:  
Lady Gerriet Dutham, Ehrenfräulein der Königin,  
Nancy, ihre Vertraute,  
Lord Kristian Willeford, ihr Vetter,  
Thonel

Frau Schreiber: Kirchberger.  
Herr Gauthier-Bachmann.  
Herr Stürmer.  
Herr Wiedemann.



So eben ist bei **G. C. Orthaus** in Leipzig erschienen:  
**4te sehr vermehrte Auflage,**  
 (148 Seiten in 8<sup>o</sup>) cart. Preis 1 Thaler:

## Die Mannheit;

die Ursachen ihrer vorzeitigen Abnahme und Belehrungen über ihre vollständige Wiederherstellung. Allen denen gewidmet, welche an den Folgen übermäßiger Ausschweifung, heimlicher Sünden oder der Ansteckung leiden; nebst Bemerkungen über die Behandlung und Verhütung der Syphilis etc., erläutert durch

45 anatom. Abbildungen in Stahlstich, Krankengeschichten von **Dr. J. L. Curtis**, praktischem Arzte in London, Nr. 15 Albemarle Street, Piccadilly, London.

Nach der 55. Auflage aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. Beigegeben ist zu diesem Buche, von welchem in Europa schon über

**80.000 Exemplare**

abgesetzt sind, das Recept zur Bereitung der von dem Verfasser entdeckten

## LOTION PRÉSERVATIVE

um jede Ansteckung zu verhüten.

Gegen Einsendung von 1 Thlr. wird dieses Werk in versiegeltem Umschlage an jede beliebige Adresse versandt von **G. C. Orthaus** in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, und jeder Buchhandlung.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Leipzig bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11:

## Das Lied

vom

## schönen Meckentesch.

Ein wahrheitsstreu's Wintermärchen.

Gedruckt in diesem Jahre. — Preis 3 Ngr.

Ein Stück nur, daß die Actenwelt  
 Streng auf das Amtsgeheimniß hält,  
 Sonst wüßte schon die ganze Stadt,  
 Was Meckentesch gebeichtet hat.

## Beispiellose Preisermäßigung.

Durch Ankauf des gesammten Vorraths bin ich in den Stand gesetzt,

eine vorzüglich gute, 500 Seiten starke französische Sprachlehre

um den niedrigen Preis von nur 5 Ngr. liefern zu können. Leipzig, den 9. Mai 1851.

**G. W. B. Raumburg**, Königsstr. Nr. 2, 1 Tr.

## Leçons de Conversation française.

Mon cours d'été commencera le 1. Juin prochain.  
**de Bowens**, Petersstrasse Nr. 31, 1. Etage.

## Lorenzen & Co.,

## Commissions- u. Expeditions-Geschäft in Hamburg,

empfehlen sich zur Uebernahme von Agenturen und Commissions in allen Branchen für Hamburg, Lübeck, Bremen, Hannover, Mecklenburg, Holstein, Dänemark, Schweden und Norwegen; versprechen einen günstigen Erfolg, da dieselben obige Länder bereisen lassen.

Hierauf Reflectirende belieben ihre werthe Adresse bis Mittwoch 1. Woche im 'Hotel de Pologne', Zimmer Nr. 44 einzureichen, oder auch schriftlich nach Hamburg ihre Anerbietungen zu machen.

## Etablissements - Anzeige.

Indem ich mich auf hiesigem Plage als Steinmetz unter der Firma

## Friedr. Gustav Damm,

Salomonstraße Nr. 5,

niedergelassen habe, empfehle ich mich einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publicum hiermit ganz ergebenst nicht allein in architektonischen und plastischen Arbeiten, sondern auch in Fertigung von Grabplatten in Marmor, Granit und Sandstein mit den correctesten und geschmackvollsten Schriften, so wie auch in Anfertigung aller Monumente nach beliebiger Zeichnung und versichere damit die reellste, prompteste und billigste Bedienung. Gütliche Berücksichtigung werde ich stets zu schätzen und zu achten wissen und empfehle mich mit Hochachtung  
 Leipzig im Mai 1851.

Friedr. Gustav Damm.

## Geschäftsübernahme.

Unterzeichnete machen hiermit einem verehrten Publicum ergebenst bekannt, daß sie die bisher von **Madame L. Pönigl, Peterskirchhof Nr. 5**, betriebene **Glacé-Sandschuhwäscherei**, zugleich mit dem Locale, in welchem dieselbe betrieben wurde, übernommen haben. In Folge dessen erlauben sich Unterzeichnete, sich einem verehrten Publicum und insbesondere den geehrten Kunden obigen Geschäfts zu geneigten Aufträgen bestens zu empfehlen, wobei es ihr angelegentlichstes Bestreben sein wird, durch eben so reelle und pünctliche Bedienung, welche dieses Geschäft bisher auszeichnete, und unter denselben Bedingungen, das Vertrauen ihrer verehrten Kunden zu verdienen.

Leipzig den 8. Mai 1851.

Geschw. **Höderka**, sonst L. Pönigl,  
 Peterskirchhof Nr. 5, 2. St.

Mein Aufenthalt dahier dauert nur noch eine Woche.

## Wolfram,

Maler u. Photograph, Centralhalle.

Strohüte werden modern garnirt à St. 5 Thomaskirchhof Nr. 10, 2. Etage, früher Ritterstraße im Puzgewölbe.

Hunde werden geschoren auf den Thonbergstraßenhäusern Nr. 5B bei **G. Weichert**.

## Orientalische Mundtinctur

gegen übeln Geruch und Bluten des Zahnfleisches, gegen lockere und angegangene Zähne empfiehlt Zahnarzt **Rösche**, Petersstraße Nr. 16, vis à vis dem Hotel de Baviere.



Mit königl. Sächs. Concession

## Denstorfer,

das Wachsthum der Haare befördernde Pomade, die Büchse 10 Ngr., im Duzend billiger,

Rosenmilch, feinstes Hautparfum im schönsten Rosengeruch, à Flacon mit Gebrauchsanweisung 7 1/2 Ngr.,

Süßneraugenfeilen, das Stück 5 Ngr.,

feine Staubwedel von schönen bunten Federn und niedlichen Stielen, das Stück 7 1/2 und 10 Ngr.,

Wachlichtbilder in den schönsten Farben und vielen Größen, das Stück 4, 6, 7 1/2, 10, 15 Ngr. etc.

feinste Stearinkerzen, à 10, 9 und 8 1/2 Ngr., von 10 Pack an à 9, 8 3/4, und 8 Ngr., bei mehreren noch billiger,

neueste Wachlichtfeuerzeuge zum Herausziehen der Lichtchen, das Stück 10 Ngr.,

Medaillen mit Abbildung des Londoner Industrie-Ausstellungs-Palastes, das Stück 5 und 7 1/2 Ngr.

Reine Cocosseife, 4 Stück in 1 Packet à 5 Ngr.,

Sandsteinfeuerzeuge, das Stück 4 Ngr., das Duzd. 1 Thlr., empfiehlt  
**G. F. Märklin**, Markt Nr. 16.



## Grosse Industrie-Ausstellung in London.

Meinen deutschen Landsleuten, welche mein seit vielen Jahren allhier **No. 38 Finsbury Square** (was ich mit dem nahe gelegenen **Sevdschen** Hause Nr. 39 nicht zu verwechseln bitte) gelegenes deutsches **Family Hotel** mit ihrem Besuche beehren wollen, diene zur Nachricht, daß ich, so weit ich mit Schlafzimmern dienen kann, auch während der Ausstellung zu den folgenden Preisen Gäste in mein Haus aufnehme und beköstige: Bett nebst Frühstück, Mittagessen, Abendbrod und Bedienung zu 8 1/2 Schilling täglich. Im Fall an dem Mittagessen kein Antheil genommen wird, rechne ich 1 Schilling pr. Tag weniger.

Die angegebenen Preise mögen beweisen, daß es meine Absicht nicht ist, die bei mir einkommenden Fremden auszubeuten, sondern daß ich im Gegentheil die Ausstellung benutzen will, um durch reelle und sorgfame Bedienung den guten Ruf meines Hotels zu wahren und demselben auch nach der Ausstellung die gemachten neuen Bekanntschaften zu erhalten. Da ich neben meinem eignen Hotel für die gedachte Periode noch mehrere Häuser gemiethet und damit verbunden habe, so werde ich nicht leicht in den Fall kommen, Jemand abweisen zu müssen.

**Johann Friedrich Klein, No. 38 Finsbury Square, City London.**

Die Ansichten der

## Industrie-Ausstellung in London

in den verschiedenen engl. Original-Ausgaben von 7 1/2 Ngr. bis à 4 Thlr. bei

**F. Sala & Co. aus Berlin, Grimma'sche Straße 15.**

## Baxters Patent-Oeldruckbilder

in allen bisher erschienenen Sorten bei

**F. Sala & Co. aus Berlin, Grimm. Str. 15.**

Gr. silberne Medaille.



**Johann Reichel in Leipzig**

Ich empfehle die reichste Auswahl von **Bruchbandagen**, so zaht gearbeitet, daß dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können. — **Suspensorien** in den bequemsten Formen und alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate zu den billigsten Preisen.

**Job. Reichel, Mechanikus und Bandagist,**  
Bandagenmagazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

## Pariser Herrenhüte

— veritable, neuester Façon —

sind durch neue Zusendungen wieder in so hinreichender Auswahl vorrätig, dass jeder Herr einen genau passenden Hut findet, bei

**C. Albert Bredow im Mauriciaum.**

1. Etage (top floor)

Induamv

Elegante Mantillen

sind während der Messe zum Verkauf ausgestellt in der Tapissier-Manufactur von

**Peterstraße Nr. 6.**

**C. Haug.**

## Das Lager

von

**J. B. Trautmann**

aus Dresden

befindet sich am **obern Park**, vis à vis Herren Rivinus und Heinichen, 1. Reihe 7. Bude bei

**August Weigel aus Dresden**

und bietet eine Auswahl f. Luxuspapiere, Pathenbriefe in Gold und Silber, color. und weiß, Bücherumschläge, Schreibfederkasten, Stammbuch-, Handschuh-, Nadelbuch-, Cartonnagenbedeckn, weiße und colorirte geprägte Bilder mit einfachen und doppelten Figuren u. in neuesten geschmackvollsten Dessins.

## Ergebenste Anzeige.

Zu allen Preisen wunderschöne Sachen! —  
Fürwahr das Herz im Leibe muß Euch lachen  
Nacht Ihr Euch August Seffzig's schönem Stand.  
Nichts geht darüber, denn zu allen Preisen  
Sich dienstbar gegen Jeden zu erweisen,  
Giebt auf Befehl und Wunsch Euch Seffzig's Hand.  
Und nicht den Herrn allein, auch den verehrten Damen  
Dient er mit allerhand nach tausenderlei Namen.

Hiermit empfiehlt Unterzeichneter sein großes Galanteriewaaren-lager abermals dem geehrten Leipziger Publicum und der Umgegend angelegentlichst und bittet, ihn auch fernerhin mit Ihren zahlreichen Besuchen zu erfreuen.

**August Seffzig** aus Magdeburg,  
hier auf dem Augustplatz vor dem Grimma'schen Thore,  
dem Johannisbrunnen vis à vis.

## Das billige Schuhlager

von **H. Kaiser** aus **Rheinbayern** befindet sich Johannis-kirchhof in der Nähe vom Hospital.



Die  
**Chausseestaubfiguren-**  
**Fabrik**

von

**J. Göbel**

aus

**Berlin,**

**13, Kaufhalle Nr. 13,**

empfiehlt eine neue Sen-dung von neuesten Figuren und Uhrenconsolen.

## Die Porzellan-Fabrik

von **Tobias Albert**

aus **Gera Untermhaus**

empfiehlt diese Messe ihr Lager weißer und gemalter Porzellane und macht besonders darauf aufmerksam, daß die ord., runden oder modernen Tassen jetzt in der gewünschten größern Façon sind.

Stand: **Augustplatz.**





## Patent-Marquisen,

in jeder beliebigen Lage stellbar, ohne das Fenster öffnen zu müssen;

## Patent-Rouleaux-Schnurenklemmer

zum augenblicklichen Feststellen und Lösen der Rouleaux-Schnüre, ohne dieselben anschleifen und anknüpfen zu müssen;

## Patent-Rouleaux-Lager

zu Verhinderung des schiefen Aufrollens und Herauschnappens der Rouleaux;

## Patent-Küchenausgüsse

mit geruch- und zuglosem hermetischem Verschluss, empfiehlt

die Maschinen-Fabrik von **F. C. Hoffmann** am Windmühlenthor.

## Decimal-Brückenwaagen,

**prima Qualität**, mit spielenden Pfannen; **Copir- und Stempelpressen**; eiserne transportable **Bindfaden-Nollen** mit Abschneidmesser; **Einöler** mit elastischem Druck für Spinnereien und Maschinenwerkstätten zu Ersparnis und Reinhaltung des Oels; transportable **Douche- und Regenbäder**; **Comptoir-Waschtische** mit Mechanik; **Water-Closet-Anlagen** und **Wasserleitungen** für Küchen etc. empfiehlt

die Maschinen-Fabrik von **F. C. Hoffmann** am Windmühlenthor.

Grimma'sche Straße  
Nr. 23.

**Hier lohnt sich die Mühe!!!**

Grimma'sche Straße  
Nr. 23.

Meine aufs Eleganteste und nach den neuesten Pariser Façons gearbeiteten

## fertigen Berliner Herren-Anzüge

von **L. Sommerfeld** aus Berlin

werden bedeutend billiger fortgegeben, als solche in geschmackvollerer Auswahl irgendwo anzutreffen sein dürften; daher bemühe man sich nach der **Berliner Herren-Kleider-Sparcasse**:

**Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Tr., Ecke der Ritterstraße.**

## Zum Reichsadler,

werden bis zum Schluß der Messe in einer über-  
**Spottpreisen** verkauft: prachtvolle Tweens von  
röcke 5  $\text{fl}$ , schöne Sommerhosen 15  $\text{fl}$ , Regelm-,  
Haus- und Morgenröcke, so wie vollständige Anzüge

Magazin Pariser und

Nr. 1, Nr. 1, Nr. 1, Grimma'sche Straße Nr. 1, über Auerbachs Keller im Laden.



## Nr. 1. Grimm. Str. Nr. 1,

über Auerbachs Keller im Laden,

rasch und reich und geschmackvollen Auswahl zu  
3  $\text{fl}$  an, die nobelsten auf Seide 5  $\text{fl}$ , feine Tuch-  
Comptoir- und Promenadenröcke 20  $\text{fl}$ , Westen,  
spottbillig.

Wiener Herren-Anzüge

Nr. 1, Nr. 1, Nr. 1, Grimma'sche Straße Nr. 1, über Auerbachs Keller im Laden.

## Von Schlarbaums Patent-Petschaften und von unserm Oekonomie-Siegellack

haben wir während der Messe Herrn **Pietro Del Vecchio**, Markt Nr. 9, ein Lager übergeben und diesen in den Stand  
gesetzt, zu unsern Fabrikpreisen zu verkaufen, da wir an einem persönlichen Besuche der Messe verhindert worden sind.

**E. Held sel. Erben** in Nürnberg.

SARASOIR CHIMIQUES



de A. GOLDSCHMIDT et C<sup>o</sup>. de Berlin.

Für diesen Fall empfehle ich Ihnen meine seit neuerer Zeit verbesserten chemischen Streichriemen  
mit der ergebenden Bitte, sich vorher völlig von der Wahrheit zu überzeugen, daß einem  
stumpfen Rasir- oder Federmesser in kaum 3 Minuten der schönste und sanftere Schnitt  
beigebracht wird. Auch empfehle ich die rothe und schwarze Masse, beides in einer Büchse à 10 Ngr., zur Reparatur der seit  
mehreren Jahren aus meiner Fabrik verbrauchten Streichriemen. **Meine Bude ist wie gewöhnlich in Kochs Hofe.**

**J. P. Goldschmidt** aus Berlin.

## Rasiren Sie sich selbst?



## Nr. 36. Nicolaistraße Nr. 36

wird mit dem gänglichen Ausverkauf von Berliner Mantillen und Bisites in allen nur denkbaren Façons und Stoffen fortgeführt.

Da das Magazin zum ersten Male die hiesige Messe bezieht, und man die Abgelegenheit der Straße vorher nicht wusste, so sollen die Damen, die sich dorthin bemühen, gewiß nicht unbefriedigt das Local verlassen. **Nr. 36. Nicolaistraße Nr. 36.**

## Für Damen.

Katharinenstraße Nr. 3

befindet sich eine große Auswahl fertiger Damen-Burnusse, Mantillen und Bisites in Atlas, Taffet, Changeant, Damast und in allen wollenen Stoffen. Dieselben sind nach den neuesten und geschmackvollsten Pariser Façons angefertigt und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

## P. J. Thouret

aus Berlin

empfiehlt seine geprägten Metallbuchstaben zu Firmen, echt verguldet, oder lackirt in allen Farben zu den billigsten, aber festen Preisen **Markt, Kaufhalle, 2. Etage.**

## Elegante Herrengarderobe

aus Berlin

**im Café français, 1 Treppe.**

Als etwas ganz Neues

**Sommershlipse à la Lord Makintosh.**

Anton Scherfig aus Zwickau

empfiehlt sein Fabrikat von zinnernen Hähnen (Krähne) und Sargverzierungen zu den billigsten Preisen.

**Markt, 1te Bubenreihe.**

Eine Partie

## zurückgesetzter neuer Kleidungsstücke

soll im Ganzen an Wiederverkäufer für die Hälfte des Werthes verkauft werden. **Wo? Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.**

**Einem**

Eine Partie

Ein Strumpfwaaren-Geschäft in einer besonders günstigen Lage und bis jetzt in vollem Betrieb, soll im Ganzen verkauft werden. Auf ernüchlich gemeinte Nachfragen ist durch die Gefälligkeit des Herrn **Gmil Meiwert** in Leipzig (Eberhof) nähere Auskunft zu erlangen.

## Pianoforte-Anzeige.

Zwei prächtige Concertflügel von Tomaschek in Wien stehen zu verkaufen bei **A. Bretschneider, Bayer. Platz Nr. 5.**

## Ein Pianoforte,

6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> octavig, fast ganz neu und bester Dauer, steht billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

## Ein Sortiment feiner Malerpinsel zc.

ist wegen Aufgabe eines Geschäfts sehr billig zu verkaufen. Dasselbe besteht in breiten und runden Dachspinseln, Schleppern, Fisch-, Bogen- und verschiedenen Haarpinseln zc. aus guten Fabriken.

Auch ein Kistchen feiner Parfümerien (Pomade, Seife, Haardis, Odeurs etc.) soll für den billigen Preis von 15 Thlr. verkauft werden durch

**Carl Schubert, Agenturbureau, Burgstraße Nr. 24.**

Eine kleine Partie Mahagoni-Fourniere soll zu sehr billigem Preise theilweise oder zusammen verkauft werden. Zu besichtigen Hainstraße Nr. 22, dritte Etage bei Herrn **Strauß.**

Wir beabsichtigen, unsere sich noch in Thätigkeit befindende, acht Pferdekraft starke Dampfmaschine (Mitteldruck), von ganz solidem Bauart und gut gehalten, nebst Kessel und blecherner Esse zu verkaufen, da wir wegen Erweiterung unserer Fabrik eine stärkere Maschine aufzustellen im Begriff sind.

**Schulze & Niemann, Mauricianum.**

## Für Baulustige

sind Bauveränderung halber zwei eichene Treppen sehr billig zu verkaufen **Gartenstraße, Voigts Haus.**

**Zu verkaufen** steht eine Packkiste, 3 Ellen 6 Zoll lang, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Elle breit, 1 Elle 4 Zoll tief in Lichten, **Neuschönfeld Nr. 40, 2 Treppen.**

## Reisewagen-Verkauf.

Eine sehr gute fast neue Reise-Chaise mit breiter Spur und eisernen Achsen nebst Koffern und allem Zubehör ist sofort zu verkaufen. Zu melden bei dem Kutscher **Wilhelm Sperling** im schwarzen Ross am Rossplatz.

## Wagenverkauf.

Ein neuer leichter viersitziger Wagen auf Druckfedern, ein- und zweispännig zu fahren, elegant, am Rossplatz beim Schmiedemeister **Krobisch** steht zum Verkauf.

## Wagenverkauf.

Mehrere neue elegant gebaute Wagen von verschiedener Façon, so wie auch gebrauchte leichte viersitzige mit Jalousien stehen zu verkaufen im **Churprinz bei F. Hödler, Sattlermeister.**

## Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen steht billig eine neue viersitzige Chaise, nach der neuesten Façon, dauerhaft und elegant gebaut; die Schmiebearbeit daran ist von einem jungen Meister als Meisterstück schön gefertigt bei dem **Sattlermstr. Rosenthal** in der königl. Postwagenremise.

**Kutschwagen-Verkauf.** Eine gut gebaute offene Droschke steht billig zu verkaufen beim **Lackirer Schäfer** im Churprinz am Rossplatz.

Ein viersitzige Chaise mit Vorderverdeck, auf C-Federn, steht zu verkaufen beim **Lackirer Herrn Schäfer** im Churprinz.

**Zu verkaufen** ist ein starker eiserner Küstwagen, 1spännig, mit breiter Spur bei dem **Hausmann Tuschke, Brühl, Krafts Hof.**

**Zu verkaufen** ist ein junger schwarzer Wachtelhund **Rosenthalgasse Nr. 9, 4 Treppen.**

Eine gute mit Aschenkraft gefottene **Keratalgseife** empfiehlt **August Scholz** aus Bitterfeld. **Stand: Thomaskirchhof, mit meinem Schilde versehen.**

## Levkojenpflanzen,

stark ins Gefüllte fallend, 8 verschiedene Sorten, à Schock 3 Ngr., sind Markttag zu haben bei der **Gärtnerin Kremer** auf dem **Thomaskirchhof**, auch zu jeder Zeit in **Schönfeld.**

**100 Sorten** der neuesten deutschen, engl., franz. und belg. **Georginen** empfiehlt à Dhd. 1, 2, 2 u. 4 Thlr., neueste Sämlinge von 1850 à Dhd. 10 Thlr., von älteren guten Blumen 30 Stück 2 Thlr., 50 St. 3 Thlr., 100 St. 5 Thlr. **Schulze** in **Stötteritz.**



# Ausverkauf.

## Der große Apfelsinenstand

am Rathhause (Markt, Ecke des Salzgäßchens) soll völlig geräumt werden.

## August Weigel aus Dresden,

Stand: am oberen Park, vis à vis Herren Rivinus & Heinen, 1. Reihe 7. Bude,

empfiehlt hiermit sein Lager von gewöhnlichen Confecturen, f. Delicateßbonbons, f. Morfellen, Pfeffermünzkügel, Chocoladenplätzchen mit Gewürz und Vanille, f. und ord. Trink-Chocoladen, Bonbons, Plätzchen, Buchstaben, Orden, Ringel von Liqueur, Zuckerfiguren, f. decorirte Liqueur- u. Chocoladenfiguren en gros et en detail zur geneigten Berücksichtigung.

## F. Tamborini aus Magdeburg

empfiehlt zur gütigen Beachtung sein Lager f. Bonbons, Morfellen, gebrannte Mandeln u. s. w. unter Zusicherung billigster Preise.

Stand: Am oberen Park, 1. Reihe, 8. Bude.

## Nicht zu übersehen.

Einem süßigkeitsliebenden Publicum empfehle ich mich zum ersten Male und als etwas ganz Neues und gewiß Delicates von brasilianischen Zuckerkastanien, venetianischem Schiffszwieback, türkischen Maccaronen und verschiedene andere feine Waare und bitte um gütigen Zuspruch, sich von der Wahrheit des Bekanntgemachten zu überzeugen.

Mein Stand ist Pulsnitzer Reihe, kenntlich an meiner Firma. **Job. Rud. Balär.**

Eine **Sobelbank** (nicht unter 3 Ellen lang und in gutem Stande befindlich) wird zu kaufen gesucht Königsplatz Nr. 18. **F. Chemnitz.**

**Gesuch.** Gegen Wechsel, gute Verzinsung und genügende Bürgschaft werden 200 Thlr. auf ein Jahr zu erborgen gesucht. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre L. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** werden 7500  $\text{fl}$ , 1000  $\text{fl}$  und 600  $\text{fl}$  gegen erste Hypotheken. Näheres durch Adv. Schwerdfeger (Ritterstr. 34).

**Auszuleihen** sind sofort 300  $\text{fl}$  in P. C. auf ein ländliches Grundstück zur 1. Hypothek zu 4% durch Finanz-Comm. Adv. **Jacobi.**

5—10,000 Thlr. sind auf Mündelhypothek auszuleihen. Adv. Dr. **Andrijschky**, Reichsstraße Nr. 44.

Ein **Strumpfgeschäft** in der Nähe von Chemnitz sucht für Hamburg und Bremen tüchtige **Platz-Agenten.**

Offerten unter der Chiffre K. L. T. No. 180 poste restante Leipzig franco.

## Für Colporteurs

liegen einige sehr lukrative Neuigkeiten bereit bei **C. S. Schmidt**, Hohmanns Hof 1. Etage.

Es können noch einige Mädchen das **Buzmachen unentgeltlich erlernen**, Fremde auch Kost und Logis haben. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

### Gesucht werden

zum 1. Juni ein reinliches und an Häuslichkeit gewöhntes, in der Küche nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen und ein gewandter kräftiger Bursche von 14—15 Jahren, der etwas rechnen und schreiben kann und sich zum Ausschläger eignet.

**Lehmanns** Blumenfabrik, kl. Fleischergasse Nr. 7.

**Gesucht** wird sogleich eine Amme Barfußgäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

### Kinderfrau gesucht.

Eine Witwe, die selbst Kinder hatte, deren Aufsicht in einem anderen Hause schon besorgte, mit schönen Zeugnissen versehen ist, wird gegen guten Lohn zur Beaufsichtigung für drei Kinder, deren jüngstes 5 Jahre alt ist, von hier weg gesucht. Auskunft auf dem Brühl 3/4, 2 Treppen hoch, in der Leinwandhalle bei **Madame Lehmann.**

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein ordentliches Kindermädchen Ulrichsgasse Nr. 11, 2 Treppen.

Ein solides, reinliches und arbeitsames Dienstmädchen mit guten Zeugnissen kann einen guten Dienst erhalten Inselstr. 9 parterre.

Ein gestittetes freundliches Mädchen, welches gut zu kochen versteht, kann zum 1. Juni bei einer hiesigen Herrschaft Anstellung finden. Persönliche Anmeldungen übernimmt Frau **Suder** in den 3 Königen auf der Petersstraße.

**Gesucht** wird ein höchst reinliches und ordentliches Mädchen zur Wartung eines Kindes und etwas häuslicher Arbeit Tuchhalle im Wäschgeschäft.

**Gesucht** wird zum 1. Juni eine reinliche ordentliche Köchin; sie hat sich in den Stunden von 11 bis 3 Uhr Dresdner Straße Nr. 26, 1 Treppe rechts zu melden.

Ein **Nadlergehülfe**, welcher in einer bedeutenden Detail- und Engros-Handlung gelernt, auch im Praktischen erfahren, doch gezwungen war, seine Stelle zu verlassen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweite Condition. Offerten beliebe man gefälligst Hospitalplatz Nr. 13 abzugeben.

Ein junger Mann, welcher bereits mehrere Jahre auf hiesiger Plage in einer Seidenhandlung en gros conditionirt, auch der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig ist, wünscht der fernern Ausbildung halber mit bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung in einem gleichartigen oder englischen Manufakturgeschäft in **Hamburg** zu erlangen. Geneigte Offerten der auswärtigen Herren Principale werden höflichst unter der Chiffre L. H. 20. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mensch, welcher das Reiten gründlich erlernt hat, sucht einen Posten als Reitknecht oder Bedienter. Zu erfragen **Serbergasse** Nr. 45, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird von einem jungen Mädchen, welches von der Herrschaft gut empfohlen werden kann, bis zum 1. Juni ein Dienst als Jungemagd; sie kann platten, fristren und serviren, lange Straße Nr. 9 parterre links.

**Gesuch.** Ein junges, gemüthliches und streng solides Mädchen von braven Aeltern sucht eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau, zur Gesellschaft einer Dame oder in einem Verkaufsgeschäft. Näheres im Lederhofe beim Hausmann.

## Messlocal-Gesuch.

Gesucht wird für nächste Messen ein **Verkaufs-Local**, **Gewölbe** oder **erste Etage** in der Reichsstraße, Katharinenstraße, dem Brühl oder Markt mit freundlichem Eingange.

Das Nähere darüber bei **Beck & Selzig** aus Glauchau, während der Messe Brühl, Leinwandhalle.

**Gesucht** wird ein geräumiges Familienlogis im Preise zu 80—100  $\text{fl}$ , zu Johannis beziehbar, wenn auch in einem hellen Hofe, jedoch nicht über 2 Treppen hoch, auch nicht zu entfernt vom Markte. Offerten unter der Chiffre S. u. O. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für nächste und folgende Messen wird ein **Verkaufslocal** parterre gesucht, Hainstraße, Reichsstraße oder Brühl. Offerten beliebe man baldigst unter Angabe des billigsten Preises abzugeben bei Herrn **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4.

\* Eine Familie ohne Kinder sucht Verhältnisse halber noch zu Johannis ein Logis — 2—3 Stuben, 2 Schlafbehältnisse, Mädchenkammer und Zubehör, in der Vorstadt oder im neuen Anbau. Adressen A. Z. nimmt gütigst an Herr **Carl Grohmann**, vormals Märten, Restauration im Thomasgäßchen.

Hierzu zwei Beilagen nebst einer literarischen Extrabeilage von Carl B. Lorck in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Erste Beilage zu Nr. 131.)

11. Mai 1851.

## Bekanntmachung.

In dem Besitze eines vor uns in Untersuchung befindlichen Mannes sind drei neue dunkelblauseidene Herrenhalstücher mit feinen Goldstreifen und brauner Kante gefunden worden, deren rechtlicher Erwerb zu bezweifeln ist.

Wir fordern Jeden, dem dergleichen Tücher abhanden gekommen, hiermit auf, davon schleunigst bei uns Anzeige zu machen. Dagegen sollen sich binnen 6 Wochen Niemand bei uns gemeldet haben sollte, werden wir den Rechten gemäß darüber verfügen.

Leipzig, den 9. Mai 1851.  
Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.  
Rothe. Subsch.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig  
(Grimma'sche Straße 27)

ist erschienen und gebunden zu haben:

**Neues Leipziger Adressbuch für das Jahr 1851.**  
Enthaltend Alles, was Stadt, Vorstädte, Neudorf und Pfaffen-  
dorf betrifft, in größter Vollständigkeit. Preis 25 Ngr.

Daraus sind als besondere Abdrücke noch zu haben:  
**Wohnungsanzeiger für Leipzig auf das Jahr 1851.**  
Preis 10 Ngr.

**Neuestes Leipziger Messadressbuch für Ostern 1851.**  
Preis 8 Ngr.

Zugleich wird den geehrten Käufern zugesichert, daß jede etwaige Berichtigung, welche sie schriftlich an den obengenannten Verleger einsenden werden, dankbar und sorgfältig für den nächsten Jahrgang benutzt werden soll.

Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen (so wie bei Herrn Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11) zu haben:

## Sir Mackintosh.

Ein historisch-romantisches tragi-komisches Possenspiel.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.  
Preis 5 Neugroschen.

Im Hinblick auf die interessante historische Grundlage dieses pikanten Schriftchens wird gewiß jeder Leser in den Ausruf mit einstimmen: „So was ist noch nicht dagewesen!“  
Leipzig den 7/5. 1851.

C. W. B. Naumburg (Königsstraße Nr. 2, 1 Tr.)

Verkauf neuer und alter Musikalien in der Leihanstalt für Musik von C. Bonitz, Gewandgäßchen Nr. 5.

Die Dampf- und warmen Bäder empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum Gebhardt, Reichels Garten.

Zähne werden schmerzlos durch ein unschädliches Mittel ausgezogen, plombirt u. eingesetzt. A. Bergmann, Zahnarzt, Hainstr. 31.

**Firma's** werden bestens, billig und schnell geschrieben Brühl Nr. 25. C. Knotek.

## Grabplatten

von Marmor, Granit und Sandstein, worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, sind in größter Auswahl vorrätig bei  
Gebr. Schmig & Fiedlerwirth,  
Georgenstraße am Schützenhause.

## Die Linirmaschine

Petersstraße, Stadt Wien, vorn herauf 3 Treppen, fertigt alle Handlungsbücher in beliebigen Format sauber, schnell und billig.  
Franz Käßlich.

## Local-Veränderung.

### A. MOSSNER,

Portefeuille- und Lederwaarenfabrikant  
aus Berlin,  
am Markt No. 11, 1 Treppe,  
Aeckerleins Haus.

## Localveränderung.

Das Fabriklager aller Sorten  
Glacé- und Waschleder-Handschuhe  
von  
**J. Herz aus Halberstadt**

befindet sich von jetzt ab  
Reichsstrasse Nr. 43.

## Local-Veränderung.

### Riedel & Zeis,

sonst J. Riedel senior,  
in Iserlohn und Leipzig,  
haben jetzt ihr Kurzwaaren-Lager in Leipzig:  
**Reichstraße Nr. 49, Ecke des  
Salzgäßchens,**

eine Treppe hoch,  
Eingang in der Reichstraße.

## Gänzlicher Ausverkauf der Ausschnitt- u. Modewaarenhandlung,

wegen Aufgabe des Geschäfts, von  
**Aug. Leonhardt, Grimm. Straße, Fürstenhaus, Nr. 15.**  
NS. Da mein Lager noch nicht völlig geräumt ist, so besteht der Ausverkauf noch bis Ende der Messe fort und empfehle ich ganz besonders noch eine sehr bedeutende, schöne Auswahl von Westen, Herren-Gravatten, Lama zu Schlafrocken, Jaconets etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen unter dem Fabrikpreise.

## Spazierstöcke

in den allerneuesten fashionablesten Pariser Mustern und grosser Auswahl bei  
C. Albert Bredow im Mauricianum.

## Gebr. Tecklenburg am Markte

empfehlen ihr vollständig sortirtes  
**Kurzwaaren-Lager,**  
Bijouterien, Quincailleries  
und eine Menge neuer Gegenstände aller Art zu den billigsten Preisen.

## Gepresste Gallicos (Buchb.-Leinwand)

eigener Fabrik empfehlen  
Schulze & Niemann, Mauricianum 1 Treppe.



## Medaillen,

zum Andenken der grossen Industrie-Ausstellung in London geprägt, empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

andere dergleichen neue Modelle  
Gold-Neubekendens und Reichs-  
Grimm. Str. 2.

## Das Magazin von H. A. Lüderitz,

Brühl Nr. 3 u. 4, Seilwandhalle in Leipzig,  
empfehlen sein Lager von Matratzen, Federbetten, Bettfedern, Leib-  
wäsche, Bett- und Wirtschaftswäsche.

### Wiener und Pariser

## Chales und Umschlagetücher

in mannichfaltiger Auswahl aller Gattungen.  
**Gedr. Dombrowsky**, Grimm. Str., Mauricianum.

## Meubles = Damaste

und Meubles-Calcicoes, so wie Tisch- und Bettdecken  
empfehlen in großer Auswahl

**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45.

## Lager

fertiger Federbetten à Gebett von 7 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
bis zum feinsten, Bettfedern und Daunnen, so  
wie Matratzen von Rosshaar, Seegras und  
Stroh empfiehlt zu billigen Preisen

## Sophie verw. Leideritz,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, früher Schützen-  
straße Nr. 5.

## Neuheiten

mannigfacher Art im Kurzwaarensache, deutscher, englischer  
und französischer Industrie, bei  
**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

## Pianofortes

in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form, mit vorzüglich  
schönem starken Ton, für deren solide und gute Bauart gebürgt  
wird, so wie auch Phissharmonikas (1- und 2hörig), eine neue  
Regel mit 5 Registern und Pedalkoppel empfiehlt unter ganz gün-  
stigen Verkaufsbedingungen, auch sind daseibst Instrumente zu  
vermieten, **J. S. Köppling**, Grimma'sche Straße Nr. 5/8;  
Fabrik Reichels Garten, vorderer Mittelhof.

## Fr. Ed. Schneider,

sonst

## J. B. Bötcher,

Sainstraße Nr. 2/340 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen  
und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, Gardinen- und  
Möbelsverzierungen, Stockenzieher, als: Wandhaken, Ofengeräth-  
schaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-,  
Taschen- und Rastmesser, Scheren, Lichtpugen, Löffel, Leuchter,  
Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemen-Geräthschaften, Werk-  
zeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und  
Sicheln, Vorlegeschlöffer, Schuhmacherwerkzeuge, Instrument-Bes-  
chläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose,  
Sperhörnner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelz-  
tiegel, nebst vielen andern Artikeln.

## Papeterie-Mappen und Kasten,

Briefbogen, Briefconvert, Visiten- und Gelegen-  
heitskarten, Transparent-Oblaten, Pathebriefe,  
Stammbücher, Stammbuchblätter, Goldborten,  
Cartonnagendeckel, lackirte Bilder, Schreibbestim-  
mungen und Bilderbogen zc. zc. empfiehlt zur gütigen  
Beachtung die Kunstanstalt von

## Eduard Stange aus Berlin,

Local: Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage am  
Markt, im Vordergebäude von Auerbachs Hof.

## Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt,  
Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-  
buchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visiten-  
karten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken  
zu Cartonnagen zc. die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Subm.  
Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

## Lager weisser Schweizerwaaren.

## Gebrüder Gehinger jun.

aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstrasse No. 45/399, 1. Etage, der  
Seidenhandlung der Herren **Berger & Voigt**  
gegenüber,

halten Lager während der Messe zu bekannt billigen Preisen in  
gestickten, brochirten, gestreiften Spottets, Jaconnets,  
und  $\square$  Gardinen, Mouffelin, Organdis,  
Bettdecken, Ballkleidern, Piqué, Battiste, Gambries,  
Croisé, gefärbte Battiste, Futter-Mouffelin, Lapés,  
leinenen Tücher, Rivieretücher, Linon u. s. w.

Ferner in Stickereien das Neueste, als: fein gestickte  
Chemisettes, Pelereien, Modesties, Aermel,  
Krägen, Manschetten u. s. w.

## Jacobs & Bering

aus Crefeld

befinden sich mit Lager seidener

## Sonnen- u. Regenschirmstoffe

Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.

## C. Deffner

aus Esslingen am Neckar,

## Lackir- u. Metallwaaren-Fabrikant.

Musterlager wie bisher Grimma'sche Straße  
Nr. 37, 2 Treppen.

## Unzerbrechliche Patent-Schreibtafeln.

Muster Grimm. Straße Nr. 37, 2 Treppen.

## Lampenschleler in grosser Auswahl

Grimma'sche Straße Nr. 37, 2 Treppen.

Das Lager

## fertiger Mantillen

von

## D. H. Daniel aus Berlin

befindet sich auch diesmal wiederum während der Messe, wie  
früher:

## Auerbachs Hof, 1 Tr. bei Mad. Louis

mit einer reichen Auswahl von

Mantillen, Visites, Jäckchen, Mantelettes zc.  
nach den neuesten, von mir persönlich in Paris gekauften  
Façons gefertigt. Die Gegenstände sind von den schwersten  
und elegantesten seidnen und wollenen, wie auch in geringern  
Stoffen vorräthig und empfehle ich diese einem hochgeehrten  
Publicum zu den solidesten Preisen zur gef. Beachtung.

## D. H. Daniel aus Berlin.

Für meine geehrten auswärtigen Kunden ist  
das Lager in allen Genres sortirt.



## C. Brück aus Braunschweig

empfehlte sich mit seinen schon länger als 20 Jahre bekannten echten Honigluchen mit und ohne Gewürz, sehr schönen griechischen Pfefferküchen mit Ouz, Bisquit, weißen u. braunen Pfefferküchen, gewürzten schönen Mandel-Honigluchen und mehreren verschiedenen wohlgeschmeckenden Waaren, und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Stand: Ecke der Glasbuden, mit Firma versehen.

## J. F. Gotthardt,

Portefeuille- u. Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlte sein Lager, mit neuen Mustern versehen, bei solider Waare zu billigsten Preisen. Stand Auerbachs Hof vis à vis Nr. 14 der Schuhfabrik aus Esfurt.

Beachtenswert.

## Heinrich Weidig

aus Sohnslein in der sächsischen Schweiz  
empfehlte sich diese Messe mit einer Auswahl der feinsten und wohlgeschmeckendsten Pfefferküchen-Waaren, Honigluchen, Vanille-, Tafel-, Ispilanti-Macronen, feine Morselle und noch viele andere Sorten. Mein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, linker Hand die 3. Budenreihe und mit meiner Firma versehen.

## Knopf-Lager

eigener Fabrik

von

C. W. Schön & Co. aus Barmen  
Salzgässchen No. 4, 1. Etage.

Band-, Litzen- und Kordel-Lager

eigener Fabrik

von C. W. Schön & Co. aus Barmen.  
Salzgässchen No. 4, 1 Treppe.

## Abr. Eykelskamp & Bendt

aus Barmen.

Lager schwarz- und buntseidner Herren- und Damentücher u. eigener Fabrik. Reichstraße Nr. 8.

## Die Kaffeemaschinen-Fabrik

von C. Bülow aus Görlitz

empfehlte ihr reichhaltiges Lager patentirter Kaffeemaschinen zu soliden Preisen. Stand am Markte, 4. Budenreihe, Rathhausseite.

## Die Strohwaaren-Manufactur von E. W. Seyffert & Co.

aus Dresden

empfehlte zu jetziger Messe ein reichhaltiges Lager der neuesten und nobelsten Hüte für Damen, Herren und Kinder in Rohhaar, Stroh, Bast und anderen neuen Stoffen, so wie Strohhäufige und alle dergleichen Artikel zur gefälligen Beachtung  
Thomasgässchen Nr. 1, erste Etage.

## Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Reichsstraße No. 55, Selliers Hof, 3. Etage.

## Engros-Lager

von

englischen Gold- u. Silberwaaren,  
Papier-maché- u. Galanteriewaaren,  
Zünddosen, Stahlfedern etc. etc.



## Avis für Damen.

Grimm. Straße, Café français  
1 Treppe hoch.

Unser Lager von Damen-Burms, Mantelets, Visites u. Mantillen, nach den neuesten geschmackvollsten Façons gefertigt, ist durch neue Zusendungen in Sammet, Atlas, Changeant, Taffet und in allen wollenen Stoffen aufs Beste wieder assortirt und werden die Preise billig gestellt.

M. Blumenreich & Co.

aus Berlin,

Grimma'sche Straße, Café français  
1 Treppe.

## Roux & Higny

aus Lüttich,

patentirte Läufe- und Waffenfabrikanten, beziehen diese Messe wieder und empfehlen ihr Lager von einfachen und doppelten Jagdflinten, Büchsen und Büchsenflinten, Scheiben- und Sattel-Pistolen, Terzerolen, einfachen und doppelten, so wie Bündelbüchsen, nebst allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln.  
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.

## E. Baudouin & Comp.

aus Berlin & Züllichau,

Reichsstraße No. 13/545, 1 Tr. hoch,  
empfehlen ihr schwarzes und farbiges Lager aller glatten und façonirten wie quadrillirten Seidenwaaren etc. Westenzeuge, Herrenhalstücher etc.

## Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Reichsstraße 55, Selliers Hof, 2. Et.  
Engros-Lager von  
Gold-Federn mit Diamant-Spitzen.

## Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,

zur Messe kleine Fleischergasse No. 21/242, empfehle leinene Herren- und Damenhemden pr. Dtd. von 8 Thlr. an, Chemisets, Halskragen, Manschetten in neuesten Façons, Tischgedecke, Handtücher, Kaffee- und Dessertservietten, Batisttücher zu festen billigen Preisen.

## Gustav Hubbe

aus Magdeburg

wohnt während dieser und nächste Messe Bitterstraße 11.

## Leinene Herrenhemden

von 1 Thlr. an und höher, Damenhemden, Kragen, Manschetten und Vorhemden in den neuesten Façons, Unterhosen, Restreleinen, Taschentücher zu festen aber sehr billigen Preisen bei

C. Heidsieck,

Leinenfabrikant aus Bielefeld.

Zur Messe nicht mehr kleine Fleischergasse, sondern  
Stadt Gotha parterre links.





# Central-Halle.

In derselben empfehlen sich zur gegenwärtigen Ostermesse  
**Die merkantilisch-industrielle Anstalt** mit Muster und Waaren-Lager deutscher Fabrikate  
 von **Carl August Spiegelthal, Hugo Palzow, Emil Schmidt.**  
**Das vereinigte Möbels-Magazin** hiesiger Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder  
 und Lackirer.

**Die vereinigten Waaren-Magazine** hiesiger Gewerbetreibenden etc.

**J. A. Nietel**, Tapissier- und Stickerei-Manufactur.

**Lager** feinsten deutscher, englischer und französischer Parfümerien und Toilette-Seifen.

**Louis Hantke**, Hutfabrik.

**Colonialwaaren**, Tabak- und Cigarrenhandlung etc.

**Hauptdepot** der Dampfschocoladen-Fabrik von **Jordan & Timaeus**  
 in Dresden, und

**Commissions-Lager** der Nürnberger Lebkuchen-Fabrikate von **Heinr.**  
**Häberlein** in Nürnberg

**Die photographische Anstalt** von **P. N. Wolfram.**

**Der Kunstsalon** mit permanenter Ausstellung von Gemälden, Bisquit-Figuren, Aquarellen,  
 Stahl- und Kupferstichen von **H. A. Payne.**

**Der literarische Novitäten- und Avis-Salon.**

**Conditorei und Café** von **Louis Eilebein.**

**Mein vollständig assortirtes Schuh- u. Stiefeletten-Lager**

in den neuesten Façons und modernsten Stoffen empfehle ich hiermit den geehrten Damen bestens.

**A. Scheuermann**, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 29.

## Stroh-Hüte für Herren,

Florentiner und Brasilianer, in den neuesten Façons, von verschiedener Qualität, sind angekommen.

**E. W. Seyffert & Co.**, Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

## Perrücken, Toupets, Scheitel, Locken, Zöpfe etc.,

gut und dauerhaft gearbeitet, empfehlen zu billigen Preisen bei großer Auswahl

**Beyer & Ribsam**, Coiffeurs, Grimma'sche Straße Nr. 14.

empfe

hem

 eine  
 neue  
 gend  
 Stab  
 in S  
 Nor

em

ba

au

gl

en

M



## Die vereinigten Waaren-Magazine der Centralhalle

empfehlen ihre verschiedenartigen Waaren, — worunter besonders ein bedeutendes Lager von **Männer-, Frauen- und Kinder-**hemden, desgl. **Strümpfe**,

angefertigt in hiesiger Armenanstalt, —  
einer geneigten Berücksichtigung, unter Versicherung reeller Bedienung zu billigen Preisen.

### Röttgens Bruchbandagen

neuer Art, deren heilende Wirkung allgemein anerkannt und durch viele ärztliche Atteste und öffentliche Dankabstättungen genügend bestätigt worden ist, sind nur in folgenden Niederlagen zu haben: in **Cöln a. Rh.** großer Griechenmarkt Nr. 7 bei Herrn **Stadt-Kreis-Bundarzt Weber**; für **Holland** in **Amsterdam** bei Herrn **Dr. van Werkhofen**, breite Regolierstraße Nr. 53; in **Leipzig** bin ich selbst im **Hotel de Baviere** (Petersstraße) bei Herrn **Redslob**, Zimmer Nr. 21, von 9 bis 12 Uhr Morgens, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu sprechen.

**Röttgen,**

königl. preuss. concess. Bruchbandagen-Fabrikant aus Siegburg bei Cöln.

## Berlins Bazar fertiger Herren-Anzüge!

zum  
**Preuss. Adler**



von  
**M. Kauffmann & Co.**  
aus **Berlin**,  
Königsstrasse Nr. 16,

während der Messe in Leipzig **Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.**

**Von heute an verkaufen zu Engros-Preisen,**

auch im Einzelnen die elegantesten und feinsten Herren-Kleidungsstücke unter ausdrücklicher Garantie, daß sämtliche Tuche und Stoffe decatirt und gekrumpfen:

- 1 eleganten Tween von Angola oder Cachemir von 3 $\frac{1}{4}$  — 4 $\frac{1}{4}$  ₰ an, 1 ditto von extrafeinem Buckskin von 5 $\frac{1}{2}$  — 7 ₰ an, 1 Tuchoberrock von 6 ₰ an, 1 Sommer-Beinkleid von 25 ₰, 1 — 1 $\frac{1}{2}$  ₰ an, Westen von 1 ₰ an, **Comptoir-, Promenaden-, Regel- oder Garten-Röcke, Haus- oder Morgen-Röcke**, so wie vollständige **Ball- oder Fest-Anzüge** in größter Auswahl zu möglichst billigsten Preisen.

NB. Nicht convenientere Gegenstände sind bereit umzutauschen.

## Putzgeschäft von **Carl Wagener** aus **Berlin**

Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

## Die Thonwaaren-Manufactur von **O. Kanold & Comp.** aus **Steinau a/Oder**,

Local: **Markt Nr. 5, 2. Etage** neben der alten Waage,

empfehle alle Arten Thonwaaren naturell und decorirt.

## **S. J. Arnheim,**

Königlicher Hof-Kunstschlosser aus **Berlin**,

hat diese Messe ein Lager seiner

## feuerfesten eisernen Geld- und Bücherschränke

bei **Linnicke & Geibel**, Ritterstraße Nr. 4,

aufgestellt. Das beste Zeugnis der außerordentlichen Solidität und Zuverlässigkeit meiner Schränke haben dieselben nach langjährigem Gebrauche dadurch erhalten, daß sie bei 12 gewaltsamen Einbrüchen stets den gehörigen Widerstand geleistet haben.

Trotz dieser erwiesenen guten Beschaffenheit habe ich dennoch neue, höchst praktische Einrichtungen gemacht und glaube somit das **Vollkommenste** in diesem Fache empfehlen zu können.

## **E. Trossin & Comp.**, Strohhut-Fabrikanten aus **Berlin**,

empfehlen wieder und empfehlen zu äußerst billigen Fabrikpreisen ganz neue **Pariser Fantasie-, Manilla-, Brüsseler, Rosshaar-, ital. Damen-, Herren- und Kinderhüte**. Stand und Lager **Grimm. Straße Nr. 12, 1 Treppe.**



Nur alte Waage am Markt,

## !!! Avis für Herren !!!

Mein bereits auf hiesigem Plage durch seine **Rechtlichkeit und Billigkeit** bekanntes größtes und nobelstes Lager fertiger eleganter

## Berliner Herren-Anzüge

beabsichtige ich, wegen der diesmal so spät fallenden Messe und in Anbetracht meines zu starken, hier gewiß noch nie in solch schöner und reichster Auswahl gesehenen Sommerlagers, gänzlich zu räumen, weshalb ich die Preise trotz der Eleganz, wie nachstehend vermerkt, so außerordentlich billig gestellt habe, daß

**hiermit gewiß Niemand concurriren kann.**

- 1 vollständiger nobler Sommer-Anzug (Rock, Hose und Weste) für 2  $\text{fl.}$
  - 1 extrafeiner Tweed (Ueberzieher) in Buckskin, Satin und Drap jaspé von 4 $\frac{1}{2}$ , 6-8  $\text{fl.}$
  - 1 Secunda do. in Cassinet, Angora, Mixed-Lüstre 2 $\frac{1}{4}$ , 3-5  $\text{fl.}$
  - 1 nobler Tuch-Ober- oder Phantasierock auf Seide und Orleans 6, 8-12  $\text{fl.}$
  - 1 leichter Sommerrock in Drell, Leinen und Perlan 1, 1 $\frac{1}{4}$ -1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$
  - 1 elegantes Beinleid in Buckskin, Cachemir und Satin 2 $\frac{1}{2}$ , 3-4 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$
  - 1 Sommerbeinleid in Florentin, Leinen und Drell 2 $\frac{3}{4}$ , 1-1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$
  - 1 noble Weste in Sammet, Seide, Cachemir und Piqué 2 $\frac{3}{4}$ , 1, 1 $\frac{1}{2}$ -3  $\text{fl.}$
  - 1 doppelt wattirter Haus- und Schlafrock in Köper, Velours, Lama und Sammet von 1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl.}$  an.
- Meine Herren! wollen Sie demnach für wenig Geld sich dennoch mit nobler Sommer-Bekleidung versehen, dann eilen Sie nach der

 alten Waage am Markt, 1 Tr. 

**Adolph Behrens, Marchand-Tailleur de Berlin.**

NB. Wiederverkäufer erhalten den angemessensten Rabatt.

Ecke der Katharinenstr.



## Julius Zobel aus Berlin,

Fabrikant fein durchbrochener Blech- u. Messingwaaren,  
hält wie bisher sein wohlortirtes Messlager  
Bühnengewölbe No. 29.



**Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke**

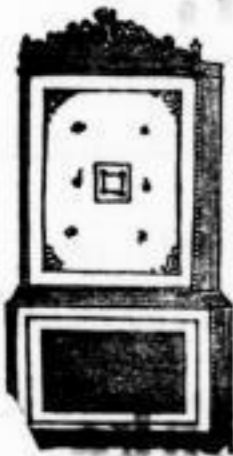
aus der Fabrik von

**Sommermeyer & Comp.**

in Magdeburg

sind, wie früher, auch während dieser Messe in neuester, zweckentsprechendster Construction zu ermäßigten Preisen zu finden im

**Hôtel de Pologne.**



## Otto Steffelbauer,

**Kunstschlosser in Görlitz,**

empfiehlt sich diese Messe mit einer schönen Auswahl

eiserner feuerfester Geldschränke u. Chatoullen

und verkauft zu äußerst billigen Preisen.

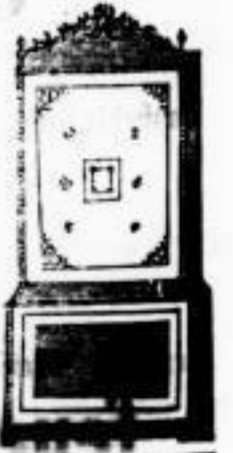
Stand:

Herrn Meckerleins Haus, Markt Nr. 11.

Silberwaaren-Fabrik und Präge-Anstalt

von **A. Guhse & Comp. aus Berlin,**

in Leipzig Reichsstrasse Nr. 17 und 18, 2-Treppen.

**E. Eliason aus Hamburg.**

Echte importirte Havanna- und Hamburger Cigarren en gros

Brühl Nr. 19, 1. Etage, nahe der Reichsstrasse.



Wegen bevorstehender Local-Veränderung wird das  
**Chales-u. Tücher-**  
**lager en gros**

von

**Ch. Rosenthal & Comp.**  
**aus Paris,**

**Katharinenstrasse No. 10,**

in Partien und einzeln unter den gewöhnlichen Preisen abgegeben.

**John H. Andly**

bezieht zum ersten Male mit seinem Lager von

**Wiener Glacé-Handschuhen,**

so wie mit echten importirten Savanna-Cigarren die diesjährige Messe und empfiehlt sich dem geehrten Publicum und Fremden bestens. Katharinenstrasse Nr. 6, in Klaffigs Hause, 1 Treppe nach hinten.

**Czapek & Co.,**

**Uhren-Fabrikanten aus Genf,**

Petersstrasse Nr. 9, 1 Treppe.

**Goldleisten und Gold-**  
**rahmspiegel,**

Gardinenbreiter empfiehlt billigt die Fabrik von Julius Klein aus Berlin, Auerbachs Hof Nr. 46 im Gewölbe.

**Die Kunst-Eisengiesserei**  
**von Albert Meves aus Berlin**

hat ihr Musterlager von Kronleuchtern, Ampeln, Aufsätzen, Thiergruppen, Statuetten, Schreibzeugen etc. im alten Local Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.

**Patek, Philippe & Cie,**

vormals

**PATEK & Cie,**

**Uhren-Fabrikanten aus Genf,**

**Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.**

**G. L. Piguet aus Paris,**

**Steinhändler,**

**Lager von echten u. unechten Steinen,**  
**Brühl No. 23/15.**

**Aug. Courvoisier & Co.,**

**Uhren-Fabrikanten**

aus Chaux de Fonds, Lager Reichsstr. Nr. 2, 2. Etage.

**Carl Frey**  
**aus Teplitz**

empfehle seine Schuhe und Damendiefeletten und bittet um gütigen Zuspruch. Sein Stand ist Johannisikirchhof, 1. Budenreihe an der Dresdner Straße, neben dem Hospital.

**Das Spiegelglas-Lager**

aus der Fabrik von

**C. Arnold aus Nürnberg**

befindet sich, wie jede Messe:

**Petersstrasse, Hohmanns Hof.**

**B. Burchardt & Söhne,**  
**Wollen-Teppich-,**  
**Rouleaux- u. Wachs-**  
**tuchfabrikanten**

aus Berlin,

Stand Katharinenstrasse Nr. 22,

empfehlen alle Sorten wollene u. halbwollene Decken, Sengen, abgepaßte Sophteppeiche und Bettvorleger, gemalte Fenster-Rouleaux in allen Genres, Wachsstücke, Damen- und Reisetaschen im neuesten Geschmack, en gros und en detail billigt.

**Jacob Levi,**

**Bijouteriefabrikant aus Esslingen,**

Reichstrasse Nr. 54.

**Die Nickelfabrik Neuwaldau**

bei Raumburg am Bober

empfehle ihren arsenikfreien Würfel-Nickel in bester Qualität und ersucht die geehrten Herren Consumenten, hierauf zu reflectiren und die etwaigen Aufträge gefälligst nach hier zu senden. Gleichzeitig bitten wir die Inhaber von Nickelspeise, uns ihre Bestellungen hierher zukommen zu lassen.

Neuwaldau bei Raumburg a/B. im Mai 1851.

**Leopold Kayser jun. & Comp.**

**B. Burchardt & Söhne,**

**Fabrikanten aus Berlin,**

3. 3. Katharinenstrasse Nr. 22, empfehlen

**feine wollene Tischdecken**

zu billigsten Fabrikpreisen.

**W. Ringelhan**

aus Berlin

empfehle sein Lager elegant bemalter Porzellane zu den billigsten Engros-Preisen.

Auerbachs Hof, Bude Nr. 1.

**J. F. A. Rieth aus Dresden**

empfehle sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten: Fenstergaze, Canvas, Silbergaze, Steifpönet, Groblinon, Draht, Spahnplatten, appetittem Lüll zu Häubchen, Strohhüten, Stroh- und Gansfedern.

Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Fertige

**leinene Herren- und Damenhemden,**

weisse und bunte Shirting-Hemden, naturgebleichte Stückleinen,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{2}{8}$  und  $\frac{3}{4}$  weisse und gedruckte leinene Taschentücher, Battisttücher, Vorhemden mit und ohne Kragen, Kragen, Dessertservietten etc. etc. zu billigen Preisen bei Ludwig Heidsieck aus Bielefeld, zur Messe grosse Fleischergasse No. 1, parterre bei Herrn Bäckermeister Böhme.

**Lebertöcher, Gutschachteln, Geld-, Jagd- und Reisetaschen** zu den bekannten billigen Fabrikpreisen Petersstrasse Nr. 1/68 bei

**C. Legtmeyer,**  
 Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt.



# Das Muster-Assortiment

VON

## Ebbinghaus & Schrimppf in Iserlohn

befindet sich für die Dauer gegenwärtiger Messe  
**Hôtel de Russie** (Peterstraße Nr. 11).

### Muster-Lager

## der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, auch alle Sorten farbiges Fensterglas enthaltend, befindet sich **Sainstraße Nr. 4, 1. Etage.**

### Carl Gross,

während der Messe **Klostergasse Nr. 14**  
 in den zwei goldenen Sternen, neben Hotel de Saxe,  
 beehrt sich anzuzeigen, daß er durch neue, bedeutende Sendungen  
 sein Lager **alter, echter Savanna-, Bremer und Hamburger Cigarren**  
 wieder vollständig assortirt hat und immer noch zu den alten wohlfeilen Preisen verkauft.  
 Auch führe ich jetzt reine **Pfälzer-Cigarren**, die ich unverpackt und unsortirt zu 2 $\frac{3}{4}$  f das Tausend verkaufe.

### Mannewitz & Sohn,

**Steingut-Fabrikanten aus Belgern,**  
 empfehlen sich diese Messe mit dem schon längst bekannten festen  
 weißen und gelben Steingut. Unser Stand ist wie früher Augustus-  
 platz, dritte Reihe, erste Bude am Brunnen und an obiger Firma  
 zu finden. Unser Aufenthalt ist bis Donnerstag den 22. Mai.

### C. Verdant,

**Uhrenfabrikant aus Locle, Schweiz.**  
 Brühl No. 19, erste Etage.

### Bronze-Garnituren für Spazierstöcke

Reichstraße Nr. 2 im Gewölbe.

### E. Kowalsky de Paris

**Mosaïques, Camées et Pierres assorties**  
 Brühl No. 79, 2. Etage.

### Den Herren Buchbindern und Conditoren

empfehle ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von  
**F. Fechner aus Guben.** Lager Grimma'sche Str. Nr. 6, 2 Tr.

### Große Merkwürdigkeit!

**B. N.** aus dem Rhöngebirge ist hier zur Messe und verkauft  
 1 Gebett neue fertige Federbetten, fein, zusammen für 6 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
 seine rothe türkische Daunbetten für 8 bis 10 Thlr.  
**Logis Thomaskirchhof im Saal Nr. 10.**

Untersignete empfehlen hiermit ihre neuen, schönen, nach Pariser  
 Manier gefertigten

### Gyps-Figuren

am Augusteum.

**Fajfi & Comp.**

### Wichtig für Kaufleute.

Von der für Kaufleute so wichtigen neuen Erfindung der **Co-**  
**pirbücher**, um Brief und Copie zugleich zu schreiben und zwar  
 ohne Feder und Tinte, sind Exemplare zur Ansicht ausgelegt bei  
**Carl Gross**, jetzt Klostergasse Nr. 14,  
 neben dem Hotel de Saxe.

### Chinasilber-Waaren,

die sowohl in Betreff ihrer Weise als Façon nicht von echtem  
 Silber zu unterscheiden sind, als: **Messer und Gabeln,**  
**Ferrinen, Gemüse-, Speise- und Theelöffel** u., em-  
 pfehlen zu den billigsten Preisen  
**Wallmüller & Co., Auerbachs Hof Nr. 52.**

### Beachtenswerthe Anzeige.

Wir beehren uns, ein geehrtes Publicum auf einen von uns  
 fabricirten **Schnupftabak**, genannt

### Kronen-Tabak,

hiermit aufmerksam zu machen, der vermöge seiner wichtigen  
 Bestandtheile auf die **Augen** eine sehr wohlthuende Wirkung her-  
 vorbringt. — Auch bei längerem und fortwährendem Gebrauch  
 dieses Tabaks bleibt die Wirkung immer eine und dieselbe, indem  
 er vom Kopf und von den Augen ableitet und sanft auf die  
 Schleimhaut der Nase wirkt.

Ueber die Wahrheit dieser Behauptungen haben sich die berühm-  
 testen Medicinalpersonen und Augenärzte ausgesprochen und be-  
 sitzen wir unter Andern Zeugnisse hierüber von:

- 1) dem Königl. Geheimen Sanitätsrath Herrn Dr. Ange-  
stein,
- 2) dem Königl. Hofrath Herrn Dr. Schnizer,
- 3) dem Königl. Sanitätsrath Herrn Dr. Berend,

sämmtlich hier.

Eine andere, nicht minder wichtige Eigenschaft besitzt dieser  
 Tabak, daß er immer **feucht** bleibt und man niemals genöthigt  
 ist, ihn anzufeuchten, daher seine Wirkung selbst in den heiß-  
 sten Tagen ungeschwächt fort dauert.

Der Preis für diesen Kronentabak ist der Art, daß auch weniger  
 Bemittelte ihn kaufen können.

Für Leipzig hat

### Herr Theodor Hoch,

**Salle'sche Straße Nr. 12, an der Promenade,**  
 von uns die Niederlage dieses Kronentabaks erhalten und ist in  
 den Stand gesetzt, jede beliebige Quantität zu den von  
 uns festgesetzten Preisen zu verkaufen, auch in der Umgegend von  
 Leipzig Niederlagen zu errichten. Auswärtige Handlungshäuser,  
 welche Niederlagen zu erlangen wünschen, belieben sich dieserhalb in  
 frankirten Briefen an Herrn Hoch und auch an uns zu wenden.

### Adolph Pinner & Co.,

Tabakfabrikanten in Berlin, Königsstraße Nr. 22.

Ein  
(nicht  
wird  
Straf  
G  
Sam  
Peter  
Au  
1-2  
gesud  
G  
mer  
Thea  
W.  
G  
Mar  
Ber  
G  
ist,  
Bö  
lich  
dar  
ver  
der  
fin  
th  
fa  
X  
de  
E  
if  
G  
3  
G



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Zweite Beilage zu Nr. 131.)

11. Mai 1851.

Gesucht wird ein Logis von 2 Stuben, Alkoven, nicht über 2 Treppen, Stadt oder Vorstadt. Adressen unter A. H. 3. erbittet man durch die Tageblatt-Expedition.

Ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet, 1. oder 2. Etage (nicht Sommerseite), möglichst in der Nähe von Reichels Garten, wird von einem Herrn zu miethen verlangt und Adressen Grimm. Straße Nr. 15 im Bildergewölbe erbeten.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis von 1-2 Stuben, Kammern und Zubehör. Adressen nimmt an der Hausmann Petersstraße Nr. 38.

Auf dem Brühl oder in dessen Nähe wird eine Wohnung von 1-2 Zimmern in 1. Etage für nächste Herbstmesse zu miethen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird sogleich für einen Herrn ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet und besonderem Eingang, am Theater oder an der Promenade gelegen. Adressen unter Chiffre W. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube mit Schlafkammer für einen einzelnen Mann, am liebsten mit Aufwartung und in der äußern Dresdner Vorstadt gelegen. Näheres bei Herrn Wolf, lange Straße 26.

Eine Aftermiethung, Stube und Kammer, die gleich zu beziehen ist, von 24 bis 30 Thln., wird zu miethen gesucht. Zu erfahren Böttchergäßchen Nr. 4 parterre.

## Soolbad in Arnstadt.

In einem anständigen Hause hier sind nebeneinander 3 freundliche kleine Stuben nebst Schlafkammern, die eine hübsche Aussicht darbieten, für die diesjährige Saison an Badegäste billigst zu vermieten, welche sich bei der wahrhaft reizenden Umgebung und den sonstigen Vorzügen Arnstadts hoffentlich hier recht wohl befinden werden.

Zur Bequemlichkeit der resp. Badegäste ist von dem Eigenthümer die Einrichtung getroffen worden, daß sowohl warme als kalte Bäder im Hause selbst genommen werden können.

Hierauf Reflectirende erhalten auf portofreie Anfragen unter der Adresse A. — Z. poste restante Arnstadt jede gewünschte wünschende Auskunft.

## Messvermiethung.

Für nächste Messe ist in der Reichsstrasse No. 43 in erster Etage ein Zimmer als Verkaufslocal zu vermieten. Näheres im Hofe im Comptoir daselbst.

In der Gegend des Brühls und der Hainstraße (beste Meslage) ist ein geräumiges, circa hundert Fuß tiefes, mit freundlichem Comptoir versehenes Parterre-Gewölbe zur nächsten Michaelismesse zu vermieten, und belieben sich Reflectanten an Herrn Dr. Ed. Friederici son. hier wegen des Näheren zu wenden.

Vermiethung eines sehr gut möblierten Zimmers für anständige Herren zum 1. Juni lange Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Johannis am Markte ein billiges möbliertes Garçonlogis von 1 Stube und Stubenkammern, Aussicht auf den Markt. Näheres am Markt Nr. 8, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube vorn heraus, eine Hoffstube und eine große Bodenkammer Neulirchhof Nr. 11, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafgemach Reiser Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis mit allem Zubehör, Preis 44 Thlr., Reudnitzer Straße Nr. 11.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei sehr freundliche, gut möblierte Garçonlogis, das eine mit Schlafcabinet, für zwei Herren passend, in Gerhards Garten. Näheres beim Portier.

Zu vermieten ist für nächste Michaelis- und folgende Messen ein geräumiges Gewölbe am Salzgäßchen Nr. 8 und das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt an eine freundliche, gut möblierte Stube außer Verluß an einen Herrn Johannisgasse Nr. 6, in der 4. Etage rechts.

Zu vermieten sind mehrere Stuben, meßfrei, gleich oder zum 1. mit oder ohne Möbeln Hainstraße Nr. 5, rechts 4 Tr.

Zu vermieten ist zu Johannis eine erste Etage Neulirchhof Nr. 15/294. 2. Etage das Nähere.

Ein Familienlogis von 6 Stuben nebst Zubehör und Garten ist zu vermieten in der Inselstraße Nr. 9 und daselbst parterre zu erfragen.

Ein Logis, eine Treppe hoch, ist für 34 Thlr. zu vermieten Webergasse Nr. 12.

Ein kleines Logis ist für 18 Thlr. zu vermieten in der Friedrichstraße Nr. 30.

Vier Familienwohnungen zu 80, 70, 60 und 40  $\mu$  sind zu vermieten und zu Johannis zu beziehen Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2. Das Nähere beim Hausmann.

Eine möblierte Stube, sehr schöne Aussicht, kann von einem oder zwei Herren sogleich bezogen werden, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 109.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts, vorn heraus bei Reimer.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ledige Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Herrn Serbe.

Zwei solide Mädchen, die ihre Arbeit außer dem Hause haben, können billig Schlafstellen finden alte Burg Nr. 8 bei Löwe.

Von heute an ist meine Weinstube von der Burgstraße in Nr. 12 der Grimma'schen Straße verlegt.  
B. Hollmächer.



Ägyptischer  
Zauberpalast.

**Adolph Bils,**

Professor der Physik,

giebt wegen zu großen Andranges des Publicums jetzt täglich 3 große Vorstellungen in der geheimen ägyptischen Zauberei seiner eigenen Erfindung.

Zum Schluß einer jeden Vorstellung die frei in der Luft schlafende Griechin Atalante, wie es die Abbildung zeigt.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr, der dritten 8 Uhr. Das Uebrige besagen die Zettel.



## Avis für Reisende, welche Hamburg besuchen.

### Jeden DIENSTAG und FREITAG Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr FESTINO SICILIANO

in den Räumen des  
**National-Hôtels**  
in Hamburg.

#### Programm:

Introduction, Ballmusik, Gesellschafts-Cirkel,  
Gesangs-Conservatoire, Tabaks-Collegium, Pfei-  
fen-Polonaise, Dolce far niente et altri diver-  
timente.

#### Der Salon,

in einen italienischen Garten umgewandelt, ist  
dem Obigen entsprechend mit der größten Ele-  
ganz decorirt.

#### Plath jun.

Leipzig, heute Sonntag den 11. Mai  
Abends halb 8 Uhr

im Saale der Europäischen Börsenhalle,  
Katharinenstrasse Nr. 6,

### Sechste und letzte Soirée

mit den von den Akustikern **F. Kaufmann & Sohn** er-  
fundenen **Musik-Instrumenten u. Kunst-Werken.**

#### Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture von Mozart für Symphonion.
- 2) Adagio von C. F. Becker für Harmonichord.
- 3) Les Elegantes. Contredanse française, variée par Herz für Chordaulodion.
- 4) Scene aus dem Renegat von Morlacchi für Harmonichord und Symphonion.
- 5) Finale aus Don Juan von Mozart für Orchestrion.

#### Zweite Abtheilung.

- 6) Scene aus Lucretia Borgia von Donizetti für Harmonichord und Chordaulodion.
- 7) Duett aus Don Juan (Reich mir die Hand etc.) von Mozart für Symphonion.
- 8) Concertino für Harmonichord und Pianoforte von C. M. von Weber (Manuscript).
- 9) Variationen über: Das klinget so herrlich etc. von Fürstenau für Symphonion.
- 10) Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum von Mendelssohn-Bartholdy, für Orchestrion.

#### Zum Beschluss.

Fantasie für sämtliche Instrumente und Kunstwerke.  
Billets zu nummerirten Sitzen à 20 Ngr., zu den übrigen  
Plätzen à 10 Ngr., sind von 6 Uhr an an der Casse zu haben.  
Eröffnung des Saales 7 Uhr, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, Ende 9 Uhr.

Sonntag den 11. Mai

#### magisch = musikalische Soirée

im Gasthof zur Säge in der Dresdener Straße. Anfang Nach-  
mittags 4 Uhr. Entrée nach Belieben.

**C. Suez**, magischer Künstler.



Heute Sonntag den 11. Mai wird mit hoher Bewilligung der unterzeichnete Luftschiffer aus Wien mit seinem **Riesen-Ballon**, genannt **Austria**, eine große Luftfahrt aus dem Garten des Schützenhauses veranstalten und in eigener Person mit aufsteigen. Um dem geehrten Publicum mehr Vergnügen zu machen, so werde ich mich nur 6000 Fuß über die Erde erheben, so viel als möglich der Stadt nahe bleiben u. in der Luft gefangene Thiere dem geehrten Publicum aus den höheren Regionen herabschicken. Das Musikcorps des 5. Bataillons Leipziger Communalgarde wird von 3 Uhr an die beliebtesten Piecen aufführen. Der Einlaß findet von 2 Uhr Mittags an statt. Die Füllung beginnt nach dem ersten, die Aufsteigung nach dem zweiten Böllerschuss, welche Pause 20 Minuten dauert. — Preise der Plätze: erster Rang 1 Thlr., zweiter Rang 20 Ngr., dritter Rang 10 Ngr. Um den Andrang zu vermeiden, sind Billets für den ersten und zweiten Rang bei Herrn **Theodor Lindner**, Grimma'sche Straße Nr. 6, Herrn **C. A. Niemann**, Petersstraße Nr. 4, und in Stadt Breslau bis Mittags 2 Uhr zu haben. Auch wird das geehrte außenstehende Publicum höflichst gebeten, wenn Büchsen, welche nicht mit meinem Siegel versehen sind, vorkommen sollten, sogleich anzuhalten und der betreffenden Polizeibehörde zu übergeben. Das Nähere besagen die Anschlagzettel und Programme.

**Johann Raab**, Aeronaut.

### Schreyers Affen-Theater

in der eigens neu dazu erbauten Bude Nr. 3 auf dem Kopplage.

Heute Sonntag den 11. Mai finden daselbst unter der Direction des Herrn **Carl Orban**

#### zwei große Vorstellungen

des vierfüßigen Künstler-Vereins mit verschiedenen Variationen statt. Caffenöffnung um 4 Uhr, Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr, der zweiten Hauptvorstellung um 8 Uhr, Ende nach 9 Uhr. **Johanna Schreyer**, Eigenthümerin.

**Hotel de Prusse.** Heute 7 Uhr. **C. Schirmer.**

#### Heute Abend Glysium.

### Bonrand.

Heute Sonntag den 11. Mai

großes Concert vom Stadtmusikchor.  
Anfang 2 Uhr. **Fr. Niede.**

Heute Sonntag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.

Morgen Montag starkbesetzte Tanzmusik. **Dr. Wend.**

Heute Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

Dienstag den 13. Mai  
**ODEON.** musikalisch-gymnastische Soirée  
mit darauffolgendem Ball.  
**F. Cunn.**

Heute Sonntag von 3 Uhr  
**ODEON.** Concert  
und von 5 Uhr an  
Ballmusik  
mit verstärktem Orchester.  
Das Musikchor des Director **Julius Lopitzsch.**





## Cirque Olympique

in der neuerbauten Arena auf dem Königsplatze.

Heute Sonntag den 11. Mai 1851

**zwei grosse ausserordentliche Vorstellungen von der Kunstreiter-Gesellschaft des Directors E. Beranek.**

**Programm der ersten Vorstellung. Anfang 4 Uhr.**

- 1) Voltige académique, oder der Wettkampf der Gymnasten.
- 2) Fräulein Amalie Peterka in ihren Productionen.
- 3) Der türkische Hengst Aly als Apporteur.
- 4) Der italienische Bandit, dargestellt durch Herrn Martinek.
- 5) Les trois Rapides, par Joseph Hanausek, Henry Gautier et Felix Conradi.
- 6) Graziöse Tänze und Stellungen der Mad. Angiolina Hager-Letard.
- 7) Le Jongleur, par Mr. Walter.
- 8) Die Illuminations-Sprünge (über 100 brennende Kerzen)
- 9) Cavalerie improvisée, scène comique, arr. par Mr. Walter.
- 10) Das kühne Husarenmädchen, auf dem Schulpferd Driol dargestellt durch Fräulein Persival.
- 11) Les trois Athletes, executé par les MM. Walter, Hintz et Martinek.
- 12) Die Salto mortales, ausgeführt durch Herrn Wandritschek mit dem kleinen Gautier.

Zum Beschluß:

### M a z e p p a,

oder

die Tartaren in der Ukraine,

eine Pantomime, bearbeitet für die Reitschule und ausgeführt von 40 Personen und 20 zügellosen Pferden; der dabei vorkommende Kosaken-Tanz wird von den Damen Persival und Gautier und dem Balletmeister Herrn Kinesch aufgeführt.

Preise der Plätze. Ein Speersiß 20 Ngr. Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr. Dritter Platz 5 Ngr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr an der Cassé zu haben, und sind dieselben nur an dem Tage gültig, für welchen sie gelöst werden.

Casseneröffnung zur ersten Vorstellung um 3 Uhr, Anfang 4 Uhr. Casseneröffnung zur zweiten Vorstellung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Anfang 8 Uhr. — Programm sind an der Cassé und im Circus à 1 Ngr. zu haben.

Bon morgen Montag an nehmen die Vorstellungen Abends 8 Uhr ihren Anfang. Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Programm der zweiten Vorstellung. Anfang 8 Uhr.**

- 1) Die Amazonen des Mittelalters, ein Manoeuvre, geritten von 7 Damen, commandirt von Mad. Hager-Letard.
- 2) Griechisches Rennen auf 2 ungesattelten Ponny's, ausgeführt durch Heinrich Gautier.
- 3) Die Tisch- und Wagen-Promenade des Schulpferdes Caesar, dressirt und vorgeführt durch Herrn Feuerstein.
- 4) Der Sprung durch die Uhren, ausgeführt durch Joseph Hanausek.
- 5) Mad. Mary Wandritschek als Forcereiterin.
- 6) Akademische Stellungen der Knaben Hanausek, Gautier und Conradi.
- 7) Indianisch-malabarische Tänze des Herrn Urban Walter.
- 8) Pas de Diane, par Mlle. Olympia Persival.
- 9) Pas d'Equestre, par Mad. Hager-Letard et Mr. Felsenmaier.
- 10) Leo et Numa, par Mr. Wandritschek et le petit Henry Gautier.

Zum Beschluß:

### Die Räuber in den Abruzzern,

oder:

Gastfreundschaft, Lücke und Verrath,

große romantische Spektakel-Pantomime mit Märschen, Tänzen, Gefechten, Evolutionen und Tableaux in 2 Abtheilungen, dargestellt von der ganzen Gesellschaft, mehreren dressirten Pferden und Hunden. Bemerkenswerth ist besonders bei dieser Pantomime der große Sprung des Pferdes mit 2 Personen über die 12 Fuß weit abgebrannte Brücke.

## Rappo's Théâtre Académique auf dem Hofplatze.

Sonntag den 11. Mai

2 große Vorstellungen

des

Charles & François

RAPPO

mit einem Personal von 86 Personen.



**Erste Abtheilung.**

Olla Potrida oder Wettkampf 20 verschiedener Künstler in allem Genre.

**Zweite Abtheilung.**

Neue Gallerie lebender Bilder, dargestellt von 35 Damen und Herren, mit ganz neuem Programm.

**Dritte Abtheilung.**

Die Erstürmung der Brücke von Arcole. Historische Pantomime, von 100 Personen dargestellt.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 8 Uhr.

Es finden nur während der Messe und nicht länger Vorstellungen statt. — Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

## Glyfium, Reichsstraße.

Heute Sonntag außerordentliche Abendunterhaltung des mit rauschendem Beifall aufgenommenen wirklichen deutschen Nationalängers Herrn Julius Sprenger aus Berlin. — Montags Fortsetzung. F. A. Kranitzky.



# CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst

zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik

**Table d'hôte à 15 Ngr.**

gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes Concert stattfindet, wofür nur 2 1/2 Ngr. Entrée à Person zu zahlen ist.

NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bayerischen Biere zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. **G. S. Neusch.**

# CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 11. Mai in den vordern Räumen der 1. Etage

**Grosse Gesang-Production**

der Gebrüder Metzger und Fr. Bauer. Entrée incl. Concert à Person 2 1/2 Ngr.



## Schützenhaus.

Heute Sonntag den 11. Mai im großen Saale

**Musikalische Abendunterhaltung**

von den steirischen Natursängern **Matthias Kemmle**, dessen Frau und **L. Schmidt**, in ihrem National-costüm, mit Begleitung der Zither und Gitarre.

### PROGRAMM.

#### Erste Abtheilung.

- 1) Marsch für die Zither mit Gitarrebegleitung.
- 2) Die fröhlichen Steyrer. Terzett.
- 3) Das Herzenleid. Solo.
- 4) Die Flotten, Walzer von Lanner, gepfiffen mit freiem Munde.
- 5) Der Frühling. Solo.
- 6) Der Besuch auf der Alm. Komisches Duett.
- 7) Der Wendstein. Terzett.

#### Zweite Abtheilung.

- 8) Potpourri, gepfiffen mit freiem Munde.
- 9) Die Vertheidigung der Frauen. Komisches Duett.
- 10) Der lustige Bergler. Solo.
- 11) Der gute Rath. Terzett.
- 12) Der lustige Wildschütz. Solo mit Jubaker.

Zum Beschluß:

Die Bühnenfamilie. Komische Pöcke.

Entrée 2 1/2 Ngr. — Anfang präcis halb acht Uhr.

Hierbei wird **à la carte** gespeist. Der große Saal, so wie sämtliche Räume der ersten Etage sind orientaltisch decorirt. Echt bayerisches Bier à Seidel 2 Ngr. **C. Hoffmann.**

## Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den oberen neudecorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends **à la carte** gespeist; die **Table d'hôte**, zu welcher heute der große Saal erleuchtet ist, beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grosberger & Kühl.

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 11. Mai Nachmittag Concert vom Musikchor des 4. Bataillons L. G. **W. Herfurth**, Director.

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag großes Concert, wobei hinreichende Auswahl in Kuchen, so wie täglich div. warme und kalte Speisen und Getränke, wozu freundlichst einladen **Serbe & Jürges.**

### Heute Sonntag Concert in Stötteritz,

wobei Gladen, Spritz- u. mehre Kaffeekuchen, Stangenpögel, Eierkuchen u. Desserts u. vorzüglicher Maitrant. **Schulze.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 Uhr.



**Leipziger Salon.** Heute Sonntag den 11. Mai **Concert** und **Balkmusik.**  
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

**COLISEUM.** Heute Sonntag und Montag stark- besetzte **Concerts** und **Tanzmusik**  
von Militär. Anfang 3 Uhr. **J. C. Lannert.**



**Concert**  
in  
**Weils Kaffeegarten**  
heute Sonntag  
von der **Tyroler Sängersfamilie**  
**Schattlinger,**

wozu Herren und Damen freundlichst eingeladen werden.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

**Tyroler Sängersfamilie Kilian.**  
Heute Sonntag  
in der **Central-Bierhalle.**

**Sonst Mey's Kaffeegarten.** Heute ladet zur **Abendunter-**  
**haltung** freundlichst ein **J. S. Serber.**

**Thonberg.**

Zu **Fladen**, verschiedenen Sorten **Kaffeekuchen**, warmen und kalten **Speisen**, guten **Getränken**, worunter **Wairant**, ladet ergebenst ein **M. Friedemann.**

**St. Marien-Brunnen.**

Heute frisches **Gebäck**, kalte und warme **Speisen**, echt **bairisches Bier**; es ladet ergebenst ein **Carl Müller.**

**Oberschenke in Gohlis.**

Heute Sonntag **Concert.**  
Das Musikchor von **E. Starcke.**



**Bayerisches Bier- und Kaffeehaus,**  
**Ritterstrasse Nr. 44.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß mit heutigem Tage das bekannte **Bockbier** aus der Brauerei des Herrn **H. Henninger** in **Erlangen**, à Seidel 3 Ngr., in Schank genommen wird. Auch lade ich zu **Bockwürstchen** höflichst ein.

**C. F. Schatz.**



**Wohl auf ihr deutschen Brüder**

zu einem edlen Glas **Pfälzer Rheinwein!**

**Ergebenste Einladung.** Unterzeichneter hat von dem **Weinbergbesitzer J. R. Kempf** Sand aus **Neustadt a. Rhod.** ein bedeutendes Lager von selbstgezogenem **Pfälzer Rheinwein** besser Qualität zum billigsten Preise in **Commission** erhalten, als:

1846r Traminer	à Flasche 15 Ngr.,	13 Fl. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Thlr. (incl. Flasche),	à Cimer 24 Thlr.,
1846r Riesling	à " 10 "	13 " 3 <sup>2</sup> / <sub>5</sub> " " " "	à " 22 "
1846r rothen Jungfernstieg	à " 12 "	13 " 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " " " "	à " 28 "

**Alle Weinliebhaber** werden daher ersucht, sich bei einer **schönen Abendunterhaltung** von der Güte dieser **Weins** zu überzeugen, da **Proben** davon während der **Messe** weggegeben werden.  
**J. S. Schulz,** Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

**Einem guten Mittagstisch** empfiehlt **E. Dürr, Burgstr.**

**Bairische Bierstube,** **Neukirchhof Nr. 41.** Heute **Speckkuchen**, wozu ergebenst ein- ladet **W. Boigt.**



Zum Besuche auf die so freundlich ge- legene Insel **Buen Retiro** ladet ergebenst ein **E. W. Grohmann.**

**Brandbäckerei.**

Heute Sonntag ladet zu **Stachelbeerkuchen**, **Süster**, **Speik**, **Flader**, **Fladen** und div. **Kaffeekuchen** freundlichst ein **E. Seutzel.**

**Gosenthal.**

Heute Sonntag ladet zum **Schlachtfest**, früh **Weißfleisch**, Abends **frische Wurst**, **Bratwurst** u. **Wurstsuppe** ergebenst ein **E. Bartmann.**

**Gosenschenke in Guttrisch.**

Morgen **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **A. Senfer.**

**Felsenkeller bei Lindenan.**

Heute ladet zu einem **excellenten Topf Eiskeller-Lagerbier** so wie zu verschiedenen andern **Getränken** und **Speisen** in mannichfacher **Auswahl** ergebenst ein **die Restauration.**



**Die Restauration**

von

**J. G. Gürtler,**

**Sporengäßchen Nr. 7,**

empfehl dem hiesigen und fremden Publi- cum ein **Löpfchen echtes Bairisch** und an- deres **gutes Lagerbier**, so wie **Grog**, **Punsch** und **Kaffee.**



**Gasthaus zum halben Mond,**

**Galle'sche Straße Nr. 13,**

empfehl einen **guten Mittagstisch**, so wie auch zu jeder **Tageszeit à la carte** gespeist werden kann. Das **Schleizer Doppel** so wie **Pöbninger Bitterbier** ist ausgezeichnet, wozu ergebenst eingeladen wird.

**NB.** Heute **Abend Karpfen polnisch.** Morgen früh von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an **Speckkuchen.**

**Peterschießgraben.**

Heute früh **Speckkuchen** und Abends **Tanzmusik** mit gutem **Orchester.** **Aug. Wegel.**



## Salon de Naples

(geöffnet von früh 6 Uhr bis in den Spätabend)  
empfehlte die ausgezeichnetsten Delicateffen nebst dem anerkannten guten

**Oesterreichischen Wein (Stoßerauer),**  
die Ganze 6 Ngr., die Halbe 3 Ngr., der Pfiff 8 Pf., desgleichen

## Maitrank

mit Rhein- und Moselwein (à Flasche 7 1/2 Ngr.) abgezogen auf  
**Messinaer Art.**

Morig Rosenkranz, Klostersgasse im Hotel de Saxe.

## Selgoländer Keller,

Reichsstr. Nr. 1,

Zu jeder Tageszeit ein feines Beefsteak incl. 1/4 Rheinwein für  
5 Ngr.; auch guten und billigen Mittags- und Abendtisch, dabei  
gratis in Augenschein zu nehmen den neu erfundenen tragbaren  
amerikanischen Dampf- und Kaffeeapparat.

## Gotthelf Weinert, Klostersgasse Nr. 7,

empfehlte extrafeinen **Apfelwein**, à Flasche 3 Ngr., echt bairisches  
und Lagerbier, früh Bouillon, Mittags und Abends warme  
Speisen.

NB. **Parasiten** dürfen in meinem Locale nicht spielen.

## Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend ungarischer Gase.

Heute Abend ladet zu delikater Stühlgese mit frischen Plinzen  
ein  
**Gustav Reinhold**, Burgstraße Nr. 6.

**Stehen geblieben** ist vor einiger Zeit ein Regenschirm beim  
Dr. med. **Reichenbach** in Lurgensteins Garten.

## Entflogen

ist vor drei Tagen ein Canarienvogel, und gegen eine Belohnung  
Hainstraße, Adlerapotheke 2. Etage zurückzubringen.

**Entflogen** ist ein isabellfarbiger Kropftauber. Gegen gute Be-  
lohnung abzugeben Eisenbahnstraße Nr. 2 b.

**Sollte irgend Jemand an dem Lebensversicherungs-  
schein Nr. 5272 der Leipziger Lebens-Versicherungs-  
Gesellschaft einiges Interesse nehmen,**  
so bittet man sich binnen acht Tagen deshalb bei  
dem Adv. **Chrlsch, Brühl**, schwarzes Rad 2 Tr.  
hoch zu melden.

Vom Polizeiamte zu Leipzig ist mir in Folge einer bei mir  
geschehenen Ausfuchung anbefohlen worden, mit meinem Geschäfte  
die Messe zu verlassen.

Dies meinen Geschäftsfreunden und sonstigen Bekannten zur  
Nachricht mit der Bemerkung, daß Herr Adv. **Kaim, Brühl**  
Nr. 70, an mich zu leistende Zahlungen in Empfang nehmen  
wird. Leipzig, den 9. Mai 1851.

**S. S. Stresch**, Kunstverlagshändler aus Berlin.

## Drei Flaschen Champagner

oder deren **Werth** in Preuß. Cour. werden für Einsendung  
einiger pikanter **Ideen** oder **anekdotischer Wiße**, die sich  
zur Aufnahme und resp. **Illustration** in ein neues **humori-  
stisches Wochenblatt** eignen, sofort nach **Abdruck** in dem  
demnächst erscheinenden **Probeblatte** oder folgenden Nummer  
dem Einsender verabsfolgt.

Der **Wiß** darf nicht **verlegend** und muß **kurz**, in **anekdo-  
tischer** oder **dialogischer** Form gegeben sein.

Unbrauchbare Einsendungen werden nicht honorirt. Zusendungen  
unter Beifügung von **Dfferten** und **Bedingungen** für **fortgesetzte**  
wöchentliche Beiträge erbittet man **franco** unter Adresse des **Hrn.  
Ludwig Fort** in Leipzig, **Morigstraße** Nr. 5.

## Eine Stimme aus Berlin über Rappo.

Das Berliner Witzblatt „**Buddelmeyer-Zeitung**“ bringt  
folgenden Artikel:

## Adje, Papa Rappo!

Rappo is och weg! Die ministerielle Preussische Zeitung hat es  
vorausverkündet, daß er am 27. zum letzten Mal **Kraft, Stärke,  
Muth, Jewandtheit** un lebende **Bilder** in Berlin zeigen würde,  
un siehe da, diesmal is sojar die Vorhersage der Preussischen Zei-  
tung injetroffen. Die Berliner haben recht jut jewußt, welcher  
Verlust ihnen droht! Sie haben ene Deputation von zwee Dausend  
Menschen innen Rappo'schen Circus jeschickt, un zweedausend  
Kehlen riefen:

„Rappo hierbleiben! **Kraft, Stärke, Muth, Jewandtheit** un  
lebende **Bilder** hierbleiben!“

Aber die **Kraft** sagte: „**Ne**, ich bleibe nich bei Euch!“ Die  
**Stärke** sagte: „**Ne**, ich war lange jenug bei Euch!“ Der **Muth**  
sagte: „Ihr habt mir ene Zeitlang besessen, behelft Euch nu ohne  
mir!“ Die **Jewandtheit** sagte: „**Adje** Preußen!“ Die lebenden  
**Bilder** sagten; „Berlin, wir bebauern Ihnen sehr, aber wir können  
Sie nich helfen! Behelfen Sie sich erjebenst mit die dodten **Bilder**  
aus de Kreuzzeitung!“

Da half keen Zureden nich! **Kraft, Stärke, Muth, Jewand-  
theit** un lebende **Bilder** haben un den Rücken zugekehrt. Umsonst  
haben die zweedausend Deputirten innen Circus Schockmillionen  
Ehrenkränze uf die Bühne jeworfen, als **Papa Rappo** uftrat.  
**Papa Rappo** war tücksch un blieb tücksch! Der Mann der **Kraft**  
und des **Muths** wollte vorläufig nisch mehr von Berlin wissen.  
Er nahm die Kränze uf; in seine Jesichtszüge spielte ene jelinde  
Rührung; aus seine Dgen quoll ens sanfte Thräne des **Dantes**;  
aber sein melancholischer Koppshütteln sagte: „**Ne**, Kinder, meines  
Bleibens is nich mehr bei Euch!“

Un im Grunde hatte er Recht! Wat soll der Mann hier? Er,  
der'n **Schiffsanker** uf de Nase drägt, mit **Centnern** Fangeball  
spielt, die **Oesterreicher** bei **Austerlitz** besiegt un die **Russischen** Spi-  
buben im **Simbirsker Walde** dodtschlägt, — wat soll dieser Mann  
der **Kraft** un des **Muths** bei uns, — wenn in **Leipzig** Messe is?  
In **Leipzig**, wo jehandelt wird, da muß och der Mann der  
**Kraft** un des **Muths** sind! In **Berlin** wird nich mehr jehandelt,  
denn da is't jekt durchweg **Prix fixe**, was uf **Deutsch** heeßt:  
„Der **Starke** weicht ruhig zuruck“, des heeßt, er jiebt, was ver-  
langt wird. **Ne**, **Rappo** muß nach **Leipzig**. In **Leipzig** kommt  
jekt die ganze Welt zum Handeln zusammen, un wo **Welt-Händler**  
sind, da muß och en **starker Mann** sind! Also:

**Adje, Papa Rappo!**

Neue Blüten, neue Hoffnungen! Ich wünsche lebhaft eine  
endliche Annäherung an Ihre mir lieb gebliebene Person und  
hoffe, alle Herzen zu versöhnen. Ihr treu liebender Freund.

Der **Madame Peter** die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem  
heutigen **Wiegenfeste**.

**J. S. und C. S....e.**

Gestern Vormittag 10 Uhr wurde meine liebe Frau **Clara** geb.  
**Leuthier** von einem muntern Knaben glücklich entbunden.

**C. L. Krebs.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Söhnchens  
erfreut, was wir nur hierdurch lieben Verwandten und Freunden  
ergebenst anzeigen.

Leipzig, den 9. Mai 1851.

**Franz Louis Seyferth.**

**Rosalie Seyferth** geb. **Röhler.**

Heute Morgen endete der Tod die langen, schweren Leiden meiner  
geliebten **Gattin, Auguste** geborene **Stumme** aus **Leipzig**, in  
einem Alter von 28 Jahren. Theilnehmenden Verwandten und  
Freunden meldet diese traurige Nachricht nur auf diesem Wege,  
im Namen der Hinterlassenen,

**Theodor Sievers**, Kaufmann.

Helmsiedt und Leipzig, den 8. Mai 1851.

Heute am frühen Morgen nahm der Herr unsere liebe, fromme  
und Gott ergebene Pflögetochter, **Juliane Martin**, zu sich auf  
in sein himmlisches Reich. Leipzig den 10. Mai 1851.

**Pastor M. Gänfel.**

**Henriette Gänfel.**



## Bekanntmachung.

Die General-Versammlung des Deutschen National-Vereins für Handel und Gewerbe findet, wie bereits in den Statuten bestimmt und im Vereinsblatte bekannt gemacht worden, Sonntag den 11. d. Mts. im Schützenhause zu Leipzig statt, mit der Abänderung, daß dieselbe statt Vormittag erst Nachmittag 3 Uhr beginnen kann.  
Die verehrlichen Mitglieder werden somit ersucht, sich recht zahlreich in derselben einzufinden.  
Leipzig den 9. Mai 1851.

Das Directorium.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

## Angelkommene Reisende.

- Der Prinz Adolph v. Schwarzburg-Rudolstadt, nebst Gem. v. Halle, Hotel de Pologne.  
Adler, Juw. v. Berlin, Petersstraße 35.  
Abraham, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Adermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.  
Ally, Part. v. Hamadou, Stadt Breslau.  
Aschenbach, Kfm. v. Warschau, Hotel de Pologne.  
Bach, Kfm. v. Wien, und  
Beyer, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
Bernhardt, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.  
Baumgärtner, Kfm. v. Lörrach,  
Büchsenmacher, Kfm. v. Fürth, und  
Berner, Kfm. v. Moskau, Hotel de Baviere.  
Blankertz, Kfm. v. Berlin, und  
Bodholz, Kfm. v. Köln, Stadt Wien.  
Benzig, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.  
v. Brüggem, Part. v. Mitau, und  
Buzi, Kunsthdler. v. Dresden, Münchner Hof.  
Bornemann, Juwelier v. Dresden, Diezes Hotel garni.  
v. Brandenstein, Hauptmann v. Schwanditz, deutsches Haus.  
Bischop, Kfm. v. Berlin, und  
Bernes, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Börner, Frau v. Schneeberg, Salzgäßchen 1.  
Bretter, Kfm. v. Leobschütz, fl. Fleischerg. 8.  
Beder, Kfm. v. Schweim, Nicolaisstraße 41.  
Bamberger, Kofchdlr. v. Berlin, Serberg. 39.  
Beyer, Kfm. v. Cassel, Petersstraße 7.  
Breyer, Kfm. v. Reinerz, Brühl 34.  
Bühner, Kfm. v. Zeitz, Nicolaisstraße 31.  
Bouvier, Part. v. Magdeburg, Mühlgasse 10.  
Brandon, Uhrenhdler. von Altona, fl. Fleischergasse 16.  
Baum, Kfm. v. Elberfeld, Bahnhofstraße 3.  
Bodholz, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.  
Bore, Uhrenhdler. v. Magdeburg, Reichstr. 37.  
Banset, Steinhdler. v. Swietla, Hall. Str. 1.  
Bomann, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 55.  
Blankstein, Kfm. v. Berlin, Brühl 39.  
Berg, Kfm. v. Gießen, Brühl 59.  
Belsler, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 22.  
Birnberg, Goldschm. v. Bukarest, Ritterstr. 16.  
Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Hainstraße 17.  
Bernhardt, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 12.  
Bartner, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.  
Bauer, Fabr. v. Böhm. Neich, Palmbaum.  
Brodhüter, Braumstr. v. Heilburg, gr. Baum.  
Beer, Geschäftsdreis. v. Brunn, und  
Behnenberger, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Rom.  
Buspon, Gutsbes. v. Paris, Stadt Nürnberg.  
Beder, Buchhdler. v. München, Stadt Hamburg.  
Bachmann, Def. v. Ahlerheim, und  
Bischof, Stud. v. München, Stadt Breslau.  
Curiel, und  
Cronohren, Kaufl. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
Claus, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Cantador, Kfm. v. Franck. a/M. Palmbaum.  
Cossack, Kfm. v. Rheim, Markt 3.  
Cordie, Buchhdler. v. Stuttgart, Universitätsstr. 14.  
Cronheim, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 36.  
Cohn, Kfm. v. König, Brühl 77.  
Cochberg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Dienstfertig, Kfm. v. Breslau, Petersstr. 35.  
Diezel, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 55.  
Doppel, Fabr. v. Mülsen, Nicolaisstraße 6.  
Dörfling, Adv. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
Diehl, Kfm. v. Buenos-Airos, und  
Deus, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Demuth, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Döbler, Def. v. Ahlerheim, Stadt Breslau.  
Ehrenberg, Kfm. v. Salzwedel, Palmbaum.  
Eichel, Kfm. v. Steinbach, Grimm. Str. 1.  
Ehlert, Kfm. v. Königsberg, gr. Fleischerg. 20.  
Eucharius, Rauchhdler. v. London, Brühl 56.  
Eupel, Fabr. v. Gotha, Thomasgäßchen 9.  
Egold, Gutsbes. v. Goldschm, deutsches Haus.  
v. Gynert, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
Fomm, Kfm. v. Berlin,  
Fleischhauer, Kfm. v. Reutlingen, und  
v. Feldheim, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Frisch, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.  
Falk, Kfm. v. Hohenstein, gr. Blumenberg.  
Frind, Kfm. v. Grimmitzschau, gr. Baum.  
Feierle, Maurerstr. v. Ingolstadt, St. Bresl.  
Franke, Kfm. v. Berlin, und  
Frische, Kfm. v. Iserlohn, Markt 3.  
Fleischig, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 55.  
Friedrich, Fabr. v. Beyerfeld, oberer Park 16.  
Falkenstein, Kfm. v. Sachsenburg, Hall. Str. 7.  
Fabian, Fabr. v. Baugen, Ritterstraße 10.  
Frenkel, Uhrm. v. Jassy, Ritterstraße 25.  
Freundenberg, Kfm. v. Berlin, Markt 4.  
Freundenberg, Fabr. v. Dorn, Nicolaisstr. 48.  
Fudlar, Kfm. v. Elberfeld, Böttchergäßchen 3.  
Freude, Fabr. v. Eberbach, Nicolaisstraße 36.  
Förster, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 9.  
Gehrenbeck, Fabr. v. Chemnitz, und  
Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaisstraße 48.  
Gähler, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstraße 10.  
Gold, Goldschm. v. Jassy, Ritterstraße 22.  
Groschmann, Kfm. v. Olag, Brühl 34.  
Gerold, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Pologne.  
Günther, Fabr. v. Hohenstein, Katharinenstr. 9.  
Garschagen, Kfm. v. Lenney, Böttcherg. 3.  
Goldeweiser, Kfm. v. Dreffa, Bahnhofstr. 15.  
Glaser, Kfm. v. Remel, Reichstraße 39.  
Grund, Fabr. v. Buchholz, Markt 10.  
Gebhardt, Kfm. v. Mainz, und  
Giesendörfer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Glaser, Fabr. v. Gens, Stadt Breslau.  
Gerscher, Fabr. v. Annaberg,  
Gause, Apoth. v. Rösen, und  
Grüner, Kfm. v. Gera, Stadt Gotha.  
Gubera, Härder v. Annaberg, Stadt Wien.  
Goldfarb, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 22.  
Grohmann, Fabr. v. Sternberg, Erdmannstr. 12.  
Gerold, Buchhdler. v. Wien, Ritterstraße 10.  
Groschmuth, Fabr.,  
Groschmuth, Gutsbes. v. Karlsbad, und  
Graf, Hofschlosser v. Altenburg, St. Nürnberg.  
Hübner, Fabr. v. Dorn, Nicolaisstr. 48.  
Hübner, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaiskirchhof 5.  
Hesperin, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 14.  
Hendlé, Kfm. v. Preßburg, Brühl 64.  
Halbmeyer, Buchhdler. v. Karau, Poststraße 1 b.  
Hübner, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaisstraße 6.  
Hornau, Fabr. v. Leisnig, Neukirchhof 13.  
Haug, Kfm. v. Gotha, und  
Hackheimer, Sängler v. Hirsch, Hotel de Pologne.  
Held, Fabr. v. Ernstthal, Katharinenstr. 9.  
Heinemann, Kfm. v. Wolmirskädt, unterer Park 10.  
Hutschentreuter, Kfm. v. Eilenburg, Reichstr. 55.  
Hirsch, Kfm. v. Bitterfeld, Nicolaisstraße 6.  
Horn, Kfm. v. Elma, Bachhofgasse 7.  
Huscher, Kürschner v. Penig, Petersstraße 24.  
Haas, Kfm. v. Franck. a/M., gr. Fleischerg. 23.  
Hirschauer, Kfm. v. Smünd, Klosterstraße 4.  
Hamburger, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 52.  
Hübel, Kfm. v. Sorau, fl. Fleischergasse 19.  
Häbler, Fabr. v. Gr. Schönau, gr. Blumenberg.  
Hofmann, Kfm. v. Swinemünde, Hotel de Bav.  
Helucke, Ober-Ver.-Assessor, und  
Hebel, Frau, v. Merseburg, deutsches Haus.  
Heine, D. v. Stuttgart, Münchner Hof.  
Harris, Kfm. v. New-York,  
v. d. Heyden, und  
Hahn, Kaufl. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Hertel, Kfm. v. Stützengrün, Stadt Dresden.  
Hirsch, Kfm. v. Berlin, und  
Hergt, Kfm. v. Franck. a/M., Stadt Hamburg.  
Heidemann, Insp. v. Königstein, goldner Hahn.  
Herold, Prof. v. Kloster-R. Fleben, gr. Baum.  
Hublein, Frau v. Sudweis, und  
Hartog, Kfm. v. Dortrecht Palmbaum.  
Heimann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Hauser, Kfm. v. Hohenstein, Stadt London.  
Heinemann, Theatersecretär v. Meiningen, Stadt Breslau.  
Jena, Kfm. v. Detmold, gr. Fleischerg. 20.  
Junglung, Kfm. v. Ronneburg, Kupfergäßchen 3.  
Jonas, Kürschner v. Lemberg, Ritterstr. 39.  
Juchter, Kfm. v. Valparaiso, Hotel de Pologne.  
Jansen, Buchhdler. v. Weimar, Dresden. Str. 63.  
Jori, Kfm. v. Smünd, Klosterstraße 4.  
Jolles, Kfm. v. Brody, Brühl 64.  
Jäger, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
Jacobs, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.  
Kratzsch, Gutsbes. v. Himmel, deutsches Haus.  
König, Part. v. Weimar, Stadt Gotha.  
Kremp, Kürschner v. Pirna, Diezes H. garni.  
Kies, Kfm. v. Jülich, Hotel de Baviere.  
Köhler, Frau v. Burgstädt, Thüringer Hof.  
Kerting, Getreidehdler. v. Cöthen, g. Sonne.  
Karniol, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 14.  
Karguth, Kürschner v. Ronneburg, Serberg. 62.  
Kurländer, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 39.  
Kroy, Frau v. Osterode, Baierscher Pl. 2 b.  
Kögel, Bürger, und  
Kral, Fabr. v. Wien, Hotel de Pologne.  
Kubig, Kfm. v. Quersfurt, goldne Laute.  
Kley, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 22.  
Kanasel, Kfm. v. Berlin, Brühl 39.  
Kas, Kfm. v. Cassel, Ritterstr. 44.  
Kiepling, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstr. 48.  
König, Steinhdler. v. Turnau, und  
Kraus, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.  
Kaim, Juw. v. Dresden, Nicolaisstraße 10.  
Krenkel, Kfm. v. Fürth, Markt 3.  
Kloppe, Geschäftsführer v. Merseburg, Dresdner Straße 47.  
Kellner, Kfm. v. Berlin, Serberggasse 49.  
Klahrfeld, Kfm. v. Brody, Schuhmacherg. 9.  
Kohn, Kfm. v. Ploß, Ritterstraße 33.  
Kasoline, Kfm. v. Teplitz, neue Straße 14.  
Kreßschmar, Kfm. v. Chemnitz, und  
Kunze, Kfm. v. Rochlitz, grüner Baum.  
Koch, Def. v. Magdeburg, Stadt London.  
Kaspar, Cond. v. Breslau, Stadt Breslau.  
Levi, Kfm. v. Hamburg,  
Levi, Kfm. v. Berlin, und  
Louis, Kfm. v. Manchester, Stadt Gotha.  
Lühdorf, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.  
Lust, Kfm. v. Dahme, Stadt Dresden.  
Loffow, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Pologne.  
Loch, Kfm. v. Oberlein, Neumarkt 27.  
Lester, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 35.



- Luchmann, Kfm. v. Meerane, und  
 Löffler, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Ledeborg, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 7.  
 Liebshaus, Kfm. v. Augsburg, Hall. Str. 12.  
 Leinsdorf, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 21.  
 Löwenstein, Kfm. v. Neuhaldensleben, und  
 Leander, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.  
 London, Kfm. v. Berlin, Blauenscher Pl. 1.  
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Brühl 65.  
 Liebig, Kfm. v. Bittau, Ritterstraße 44.  
 Lehmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.  
 Lewasser, Schneidermstr. v. Karlsbad, St. Nürnberg.  
 Lövi, Kfm. v. Kalisch, Ritterstraße 33.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Markt 4.  
 Mäcker, Instrumentenhdtr. v. Magdeburg, Nicolaistraße 8.  
 Münch, Kfm. v. Gera, Neumarkt 5.  
 Mayer, Kfm. v. London, Grimm. Str. 24.  
 Müller, Kfm. v. Annaberg, Burgstraße 27.  
 Marcus, Kfm. v. Jacobsbad, Brühl 41.  
 Müller, Arzt v. Schwalbach, Hotel de Pologne.  
 Michel, Fabr. v. Sebnitz, und  
 Müller, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaistraße 46.  
 Marcuse, Frau v. Ostrowo, Nicolaistraße 11.  
 Martini, Buchhdtr. v. Frankf. a/M., Poststr. 9.  
 Meise, Schneidermstr. v. Dittenburg, St. Bresl.  
 Meinert, Kfm. v. Delitzsch, Hotel de Baviere.  
 Marfording, Kfm. v. Vaterborn, Hotel de Pol.  
 Mohr, Buchhdtr. v. Herzberg, Stadt Dresden.  
 Mohr, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Meißner, Kfm. v. Bittau, Stadt Hamburg.  
 Meyer, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.  
 Morburger, Maurermstr. v. Ingolstadt, und  
 Mally, Fräul. v. Aulitz, Stadt Breslau.  
 Neumann, Uhrm. v. Weipenssee, g. Bahn.  
 Neumark, Kfm. v. Berlin, Brühl 39.  
 Neander, Kfm. v. Berlin, Markt 3.  
 Neumann, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 83.  
 Neumann, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 48.  
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 44.  
 Osterseger, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 39.  
 Oellers, Fabr. v. Hildesheim, Reichstraße 13.  
 OrNSTEIN, Juv. v. Bukarest, Ritterstraße 18.  
 Ostermeier, Kfm. v. Nürnberg, Klosterg. 4.  
 Olberg, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blbrg.  
 Pernaux, Kfm. v. Wien, und  
 Philippi, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.  
 Philipp, Kfm. v. Glückstadt, gr. Blumenberg.  
 Pearson, Kfm. v. Sheffield, Nicolaistraße 41.  
 Peiß, Kfm. v. Meise, Neutrichhof 11.  
 Potarsch, Kfm. v. Warschau, Nicolaistraße 6.  
 Pam, Fabr. v. Krakau, Brühl 46.  
 Peters, Def. v. Rappenburg, Hotel de Pologne.  
 Picht, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 22.  
 Perko, Kommissionär von Petersburg, Petersstraße 20.  
 Pacolik, Fabr. v. Sternberg, Erdmannstr. 12.  
 Pignol, Kfm. v. Berlin, Markt 3.  
 Peters, Kfm. v. Berchitzow, Ritterstr. 16.  
 Pflug, Student v. Jena, Palmbaum.  
 v. Pflug, Kammerherr v. Strehla, und  
 Peruch, Banq. v. Teplitz, Stadt Hamburg.  
 Purrucker, Frau v. Zeitz, grüner Baum.  
 Pusch, Fabr. v. Wien, Stadt Nürnberg.  
 Rauff, Frau v. Zeitz, und  
 Röhler, Kfm. v. Hof, grüner Baum.  
 Riemann, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.  
 Ruprecht, Frau v. Katolsburg, Stadt Nürnberg.  
 Rathgeber, Kfm. v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.  
 Rammer, Fabr. v. Dorn, Nicolaistraße 48.  
 Rammer, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstr. 10.  
 Rosenthal, Kfm. v. Seehausen, Nicolaistraße 31.  
 Rittermann, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 31.  
 Rudolph, Schänkw. v. Chemnitz, H. Fleischerg. 10.  
 Reichenbach, Fabrik. von Geringwalde, an der Pleiße 5.  
 Richter, Fabr. v. Plauen, Georgenstr. 4.  
 Röbber, Kfm. v. Nürnberg, Petersstr. 1.  
 Rockstroh, Fabr. v. Wien, und  
 v. Rajchau, Rittergutsbes. v. Boserno, Hotel de Pologne.  
 Reichtmann, Kfm. v. Lubbin, Ritterstraße 41.  
 Roitzsch, Fabr. v. Sebnitz, Universitätsstr. 10.  
 Riese, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.  
 Rahlbeck, Kfm. v. Iserlohn, Markt 3.  
 Rosenberg, Kfm. von Bischofsburg, Goldhahn-  
 gäßchen 1.  
 Ranniger, Fabr. v. Altenburg, Salzgäßchen 1.  
 Rascher, Fabr. v. Grimmitzschau, Petersstr. 8.  
 v. Rothhorn, Fabr. v. Wien,  
 Rösche, Frau v. Stettin,  
 Roth, Kfm. v. Lörrach, und  
 v. Rhein, Graf v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Raabe, Kfm. v. Burg, Stadt Wien.  
 Reif, Mühlbes. v. Dösch, Diebes G. garni.  
 Rubert, Kfm. v. Auerbach, Münchner Hof.  
 Rau, Commiss. v. Dresden, Stadt Breslau.  
 Raur, Kfm. v. Jörbig, schwarzes Kop.  
 Stöbe, Kfm. v. Aschersleben, Elephant.  
 Schwabe, Kfm. v. Triptis, goldne Laute.  
 Schlegel, Fabr. v. Geringwalde, und  
 Schönbach, Fabr. v. Peterwalde, a. d. Pleiße 5.  
 Schulze, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 49.  
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Markt 4.  
 Schöne, Fabr. v. Str.-Röhrsdorf, Nicolaistraße 6.  
 Soberski, Kfm. v. Zeitz, Nicolaistraße 31.  
 Seibel, Fabr. v. Zeitz, Windmühlenstr. 46.  
 Steinhardt, Juv. v. Deckingen, Nicolaistraße 27.  
 Scheffler, Hauptm. v. Liegnitz, Universitätsstr. 22.  
 Schuster, Fabr. v. Cunewalde, Neutrichhof 11.  
 Stumpf, Kfm. v. Gahla, Nicolaistraße 12.  
 Stundheimer, Kfm. v. Hanau, Brühl 57.  
 Strelitz, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 21.  
 Schuster, Uhrenhdtr. v. Cöppard, Hall. Str. 13.  
 Seiffarth, Fabr. v. Altenburg, Ritterstr. 37.  
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Dainstraße 1.  
 Schneider, Fabr. v. Lengensfeld, Petersstr. 24.  
 Schiff, Kfm. v. Breslau, Thomastrichhof 12.  
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M.,  
 Schlinghammer, Kfm. v. Meiningen, und  
 Sala Kfm. v. Valparaiso, Hotel de Pologne.  
 Scheffler, Fabr. v. Grotzenhain, Neumarkt 41.  
 Steinitz, Kfm. v. Berlin, Frankfurter Str. 50.  
 Schmidt, Kfm. v. Paris, Grimm. Str. 24.  
 Schmolz, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 39.  
 Schwertner, Fabr. v. Schneeberg, Salzg. 1.  
 Schlafstein, Kfm. v. Warschau, Brühl 64.  
 Sternberg, Kfm. v. Jassy, Brühl 64.  
 Stern, Juv. v. Bukarest, Ritterstraße 18.  
 Sauerländer, Buchhdtr. v. Frankf. a/M., Poststr. 19.  
 Schulze, Fabr. v. Meerane, Katharinenstr. 9.  
 Schüler, Fabr. v. Suhl, Markt 6.  
 Segnitz, Kfm. v. Gelnhausen, Reichstraße 2.  
 Silberstein, Commiss. v. Brody, Brühl 57.  
 Sartorius, Buchhdtr. v. Wien, Ritterstr. 10.  
 Schlemmer, Buchhdtr. v. Göttingen, Magazin-  
 gasse 21.  
 Sypkowski, Kfm. v. Warschau, Brühl 47.  
 Schubert, Fabr. v. Zöblitz, Königplatz 9.  
 Steinthal, Frau v. Berlin, Reichstraße 11.  
 Sonneberg, Kfm. v. Jasnitz, Nicolaistraße 20.  
 Schimpf, Kfm. v. Penia, grüner Baum.  
 Schmiede, Gutsbes. v. Wendorf, und  
 Schoder, Gutsbes. v. Zabelsdorf, St. Nürnberg.  
 Schwarz, Fabr. v. Schneeberg, goldner Hahn.  
 Strauß, Kfm. v. Bamberg, und  
 Schrader, Kfm. v. Salze, Palmbaum.  
 Schilling, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.  
 Spranger, Fräul. v. Gritt, und  
 Schiedler, Kfm. v. Frankenberg, St. London.  
 Sauer, Def. v. Mletheim, Stadt Breslau.  
 Schneider, Steinhauer v. Ingolstadt, und  
 Schlotter, Def. v. Gubenau, Stadt Breslau.  
 Stollewerk, Frau, und  
 Stollewerk, Fräul. v. Wien,  
 Swaine, Fräul. v. Glücksbrunn,  
 v. Seebach, Oberstaumstr. v. Altenburg,  
 Schmelzer, Kfm. v. Rheydt, und  
 Sebach, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Schäffer, Part., und  
 Schlymann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
 Schottländer, Kfm. v. Breslau, goldne Sonne.  
 Leichgräber, Kfm. v. Rösen, Stadt Göttingen.  
 v. Lettenborn, Leutn. von Marktsdorf, deutsches  
 Haus.  
 Ludweth, Gutsbes. v. Dembiau, und  
 Thomas, Def. v. Dypach, Rauchhülle.  
 Ledrich, Kfm. v. Senftenberg, Brühl 58.  
 Thomas, Def. v. Langenberndorf, g. Laute.  
 Ulmers, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistraße 27.  
 Urstus, Amtm. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.  
 Ulrich, Kfm. v. Schmalzkalden, Petersstr. 24.  
 Vogel, Fabr. v. Grätzthal, Katharinenstr. 9.  
 Voigt, Hofbuchhdtr. v. Weimar, Dresdner  
 Straße 63.  
 Vorwerk, Kfm. v. Barmen, und  
 Vogt, Kfm. v. Naumburg, gr. Blumenberg.  
 Vogl, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.  
 Villain, Kfm. v. Gfurt, Stadt London.  
 Vogeler, Cabett v. Gasse, und  
 Vogel, Buchhdtr. v. Celle, Stadt Breslau.  
 Weiß, Kfm. v. Langensalza, und  
 Wehrde, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 v. Weiß, Geheimers-Finanzroth, v. Glücksbrunn,  
 Hotel de Baviere.  
 Wittenstein, Kfm. v. Düsseldorf, und  
 Waltherr, Act. v. Glauchau, Hotel de Pologne.  
 Weinstad, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 49.  
 Wehlar, Kfm. v. Sondershausen, neue Straße 2.  
 Wothke, Kfm. v. Duedlinburg, Ritterstr. 38.  
 Wühl, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaistraße 38.  
 Wieprecht, Goldarb. v. Plauen, Petersstr. 35.  
 Wind, Kürschner v. Oldenburg, Brühl 82.  
 Weber, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 16.  
 Waltherr, Uhrm. v. Berlin, Nicolaistraße 27.  
 Werner, Fabr. v. Geringwalde, a. d. Pl. 5.  
 Wild, Kfm. v. Ibar, Neumarkt 27.  
 Wolf, Fabr. v. Grätzthal, Neumarkt 36.  
 Wolff, Kfm. v. Grefeld, Grimm. Straße 37.  
 Wigel, Fabr. v. Dingelstädt, Johannisg. 9.  
 Wapler, Kfm. v. Bärenwalde, Königsstr. 20.  
 Weiß, Kfm. v. Janow, Dresdner Str. 63.  
 Wolf, Fabr. v. Frankenberg, Nicolaistraße 6.  
 Wendler, Kfm. v. Chemnitz, gr. Baum.  
 Wolfram, Kfm. v. Schauenstein, Palmbaum.  
 Wolff, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Werthschützky, Fabr. v. Ebersbach, goldn. Sieb.  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Zangenmeister, Rittergutsbesitzer v. Köthenberg,  
 Palmbaum.  
 Zepf, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg, Klosterg. 4.  
 Zschode, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.  
 Zander, Kfm. v. Bittau, gr. Blumenberg.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Polz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,  
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Polz**.